

Bezüglich der Einschreibung bzw. Anmeldung für Wahlmodule beachten Sie bitte Folgendes:

Die Einschreibung in die Kurse ist ab dem Sommersemester 2017 nur noch über moodle möglich. Ausnahmen gelten für Einzel- und Kleingruppenunterrichte.

Um sich für ein Wahlmodul-Nebenfach anzumelden, welches in der Modulordnung des eigenen Studienganges aufgeführt wird, genügt eine Information per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de spätestens bis Ende der Rückmeldefrist. Es sei denn, eine Aufnahmeprüfung wird gefordert. Dann sind auch hier u. a. die Anmeldefristen (siehe „hochschulweite Wahlmodule“) zu beachten. Bei den „hochschulweiten Wahlmodulen“ bitte unbedingt die im Modul aufgeführten Bedingungen beachten, da hier zum Teil eine Aufnahmeprüfung die Voraussetzung ist und somit u. a. die Anmeldefristen einzuhalten sind (Bewerbung in diesem Fall über „Online-Anmeldeportal“ bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester).

Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, stehen unter "Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule".

Kurse werden nur einmal aufgeführt, auch wenn sie von mehreren Studiengängen belegt werden können. Zum Beispiel Seminare "Musikwissenschaft", die auch als IP angerechnet werden können. Bitte informieren Sie sich also auch unter anderen Hauptpunkten!

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist. Bitte beachten Sie, dass es Kurse gibt, die nur aller 2 Jahre angeboten werden: zum Beispiel Fachmethodik für Studiengänge mit wenig Studierenden.

Änderungen sind auch während der Semester möglich. Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

(D=Dittrichring 21, G=Grassistraße 8, KG=Grassistraße 1, B=Beethovenstraße 29)

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2017

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte(im Überblick): Vorlesungen/Übungen

Der Kurs läuft über vier Semester (1.1.1 – 1.1.4) und ist eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik sowie der Studiengänge Staatsexamen Lehramt. Jeder Kurs wird mehrfach angeboten (A, B, ggf. C). Zwischen den Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Mit Ausnahme der Studiengänge Schulmusik und Jazz bilden Vorlesungen und Übungen eine Einheit.

Für den Studiengang Lehramt Grundschule – Grundschuldidaktik (Kleines Fach) wird ein spezieller zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischem Anteil) angeboten.

Die Studiengänge Jazz (außer Doppelfach) können 2 beliebige Vorlesungen aus 1.1 wählen.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Die Übungen (zwei bzw. ggf. drei Gruppen à max. 20 Teilnehmer) vertiefen die Inhalte der Vorlesung. Sie finden in parallelen Kursen 14-täglich statt.

1.1.2 Musikgeschichte II: Musik des 17./18. Jahrhunderts

Teil der Pflichtmodule MWT 101 und 102 sowie AM 107 und JP 117 (BA) / 31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028, 31-MUS-5032, SJ 104, SK 107, DK 107

Oper in Italien und Frankreich – vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert – Affekte und Figuren – Musik zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges – Musikbegriff des Barock – französischer und italienischer Stil – Bach und Händel und ihre Zeit – Wege zur Zeit der Wiener Klassik – Wiener Klassik als musikgeschichtliche Kategorie

1.1.2.1 **Vorlesung A** **Mo 11.15 - 12.45** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.2.2 **Übung A (14-täglich)** **Mo 13.15 - 14.45** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.2.3 **Vorlesung B** **Mi 09.15 - 10.45** **D 0.21 Hust**

1.1.2.4 **Übung B (14-täglich)** **Mi 11.00 - 12.30** **D 0.21 Hust**

1.1.2.5 **Vorlesung C** **Do 13.15 - 14.45** **D 0.21 Sichardt**

1.1.2.6 **Übung C (14-täglich)** **Do 15.00 - 16.30** **D 0.21 Sichardt**

1.1.4 Musikgeschichte IV: Musik des 20./21. Jahrhunderts

Teil der Pflichtmodule MWT 101 und 102 sowie AM 108 (BA) / 31-MUS-5004, 31-MUS-5018, 31-MUS-5029, 31-MUS-5034, SJ 105, SK 108, DK 108

Jahrhundertwende – Musik in Frankreich – Zweite Wiener Schule – Musik in den USA und in der Sowjetunion – Politik und Musik in den dreißiger Jahren – Entwicklungen nach 1945 – Musik und Medien – Musik der Gegenwart

1.1.4.1 **Vorlesung A** **Di 09.15 - 10.45** **D 0.21 Betz**

1.1.4.2 **Übung A (14-täglich)** **Di 11.00 - 12.30** **D 0.21 Betz**

1.1.4.3 **Vorlesung B** **Mo 09.15 - 10.45** **D 0.21 Betz**

- 1.1.4.4 **Übung B (14-täglich)** **Mo 11.00 - 12.30 D 0.21 Betz**
- 1.1.4.5 **Vorlesung C** **Mo 13.15 - 14.45 D 0.21 Sichardt**
Beginn: 20.03.2017
- 1.1.4.6 **Übung C (14-täglich)** **Mo 15.00 - 16.30 D 0.21 Sichardt**
Beginn: 20.03.2017
- 1.1.5 **Musikgeschichte im Überblick (V mit semin. Anteil)**
Teil des Pflichtmoduls 31-GSD-MUS03
- 1.1.5.1 **II: Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts** **Do 11.15 - 12.45 D 1.09 Krumbiegel**
Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Der Begriff des Romantischen / Weber - Absolute und Programmmusik - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Brahms und Bruckner - Italienische, deutsche und russische Oper - Mahler und Debussy - Zweite Wiener Schule - Stravinskij - Bartók und Hindemith - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Entwicklung nach 1945
- 1.2 **Musikwissenschaft - Seminare**
AM 132, CE 111 [MWT 133], CE 112 [MWT 134], DA 107c, DI 118 [MWT 123], DI 119 [MWT 124], GS 129 [MWT 103], GS 130 [MWT 104], IK 115 [MWT 113], IK 116 [MWT 114], JP 117, KI 108, KL 114 [MWT 103], KL 115 [MWT 104], KT 115, KT 116, KT 117, KT 118, MWT 103, MWT 104, OG 111 [MWT 103], OG 112 [MWT 104], VK 121 [MWT 113], VK 122 [MWT 114], 31-MUS-5007, 31-MUS-5020, 31-MUS-5034
Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs
- 1.2.1 **Musik in den USA** **Mo 15.15 - 16.45 D 1.09 Betz**
Das Seminar widmet sich der Geschichte der Musik in den USA von um 1800 bis etwa 1930. Ausgehend von der Rezeption und der Wirkungsgeschichte europäischer Musik (Händel, Haydn, Beethoven, Mendelssohn) wird die Entwicklung des amerikanischen Musiklebens und Musikschaffens, vor allem im Nordosten der USA, im Mittelpunkt stehen. Unter anderem werden Werke von Chadwick, Ives, Gershwin und Cage behandelt werden.
- ! 1.2.2 **Musikalischer Humor auf YouTube** **Di 11.15 - 12.45 D 1.08 Förster**
Veranstaltungsort im März n.V.
- 1.2.3 **Händels Oratorien** **Do 13.15 - 14.45 D 1.09 Gersthofer**
- 1.2.4 **Beethovens späte Streichquartette** **Do 15.15 - 16.45 D 1.09 Gersthofer**
- 1.2.5 **Claudio Monteverdi** **Mi 13.15 - 14.45 D 1.09 Krumbiegel**
Jugend in Cremona – Schwierigkeiten und Erfolge in Cremona – Aufgaben in Venedig – Das Madrigal: Prüfstein und Leitfaden – Musik für Bühne und Kammer – Kirchenmusik - Rezeptionsgeschichte
- 1.2.6 **Neue Medien in der elektronischen Musik** **Do 15.15 - 16.45 G 007 Poliakov**
des 20 bis 21. Jahrhunderts
Analyse akusmatischen und live-elektronischen Werke mit dem Schwerpunkt Neue Medien.
- 1.3 **Musikwissenschaft - Hauptseminare**
Teil der Pflichtmodule MW 202 sowie MW 203 / 03-MUS-0501-Gym, 31-MUS-5009, 31-MUS-5011, 31-MUS-5021, 31-MUS-5031, SJ203, SJ204, SK206 / möglich als Teil des Pflichtmoduls DA 201 / Teilnahme für Studierende der UL auf Anfrage
maximal 16 Teilnehmer
- 1.3.1 **Sigfrid Karg-Elert: Komponist, Theoretiker, Dozent** **Di 13.15 - 14.45 D 0.21 Hust**
Wer kennt heute noch Sigfrid Karg-Elert?! Der Leipziger Komponist, Musiktheoretiker und Konservatoriumsdozent ist kaum mehr im Musikleben präsent. Dabei zählte er zu den interessantesten Persönlichkeiten der Zeit um 1900: als Komponist teils in Konkurrenz zu Max Reger, als Theoretiker des harmonischen "Polarismus" mit Folgen bis in die Musiktheorie der DDR und der Gegenwart, als Förderer des Kunstharmoniums und seiner Musik, posthum in einer Kontroverse um die antisemitische Kultur-'Politik' im Nationalsozialismus. Wir wollen uns dieser schillernden Person in einem forschungszentrierten Seminar nähern, indem wir uns einerseits mit Karg-Elerts Œuvre beschäftigen, andererseits in Leipziger Archiven nach Spuren seines Lebenswegs und Schaffens suchen. Am Schluss könnte vielleicht ein moderiertes Konzert stehen.
Beginn: 28.03.2017

1.3.2 Orpheus – eine interdisziplinäre Spurensuche Di 15.15 - 16.45 D 0.21 Hust

Orpheus, der legendäre Sänger der antiken Mythologie, hat eine unübersehbare Spur durch die Kulturgeschichte gezogen, und gerade für die Musik sind die Geschichten um ihn zu Ursprungsmythen geworden. In diesem Hauptseminar werden wir dies exemplarisch nachvollziehen und die Funktionen des Orpheus-Mythos durch die Geschichte verfolgen. Dabei soll es im Schwerpunkt um Musik gehen: von Beginn des Musiktheaters um 1600 bis ins 20. Jahrhundert, in Liedern, Sinfonischen Dichtungen, Film- und Populärmusik etc. Seitenblicke gelten der Rezeption des Mythos in anderen Künsten. – Zur Einführung: Bernhard Huß, "Orpheus", in: "Mythenrezeption. Die antike Mythologie in Literatur, Musik und Kunst", hrsg. von Maria Moog-Grünwald, Stuttgart, Weimar 2008, S. 522–538.
Beginn: 28. März 2017

1.3.3 Franz Liszt Do 17.15 - 18.45 D 0.21 Sichardt

Er komponierte Musik über Gedichte, Bilder und Skulpturen, er führte folgenreiche formale Neuerungen ein, seine kühne Harmonik weist weit voraus ins 20. Jahrhundert. Doch nicht nur als Komponist, auch als Klaviervirtuose, als "Erfinder" der Symphonischen Dichtung, als Dirigent, als Lehrer, als Bearbeiter, als Autor begegnet uns Franz Liszt: vielfältig sind die Perspektiven, unter denen Person und Werk in den Blick genommen werden können.

1.4.1 Kolloquium für Abschlussarbeiten Mo 17.00 - 18.30 D 0.21 Sichardt

Teil des Pflichtmoduls MW 212 / auch von anderen Studiengängen belegbar, jedoch ohne Vergabe von CPs

Colloquium für Haus-, Bachelor- und Masterarbeiten
Beginn: 20.03.2017

2. Institut für Musikpädagogik**2.1 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) I + II****2.1.1 Psychologie (IGP I)**

Teil des Pflicht- bzw. Wahlpflichtmoduls MP 201 (MA) / Wahlmodul WMP 161 (BA) bzw. WMP 261 (MA)
Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik
maximal 25 Teilnehmer

2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung **Mo 14.00 - 15.30** **D 1.08 Schauer**

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
 Individuelle Beratungsgespräche zur Gesundheitsförderung nach Vereinbarung.

2.1.1.2 Psychologie - Seminar **Mo 16.00 - 17.30** **D 1.08 Schauer****2.1.2 Grundlagen der Pädagogik (IGP II)**

Teil des Pflicht- bzw. Wahlpflichtmoduls MP 201 (Master) / Wahlmodul WMP 162 (BA) bzw. WMP 262 (MA)
Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik
Vorlesung maximal 25 Teilnehmer / Kleingruppe maximal 8 Teilnehmer

2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung **Mo 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz**

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zielsetzung der allgemein bildenden Musikpädagogik, der EMP sowie der Instrumental und -Gesangspädagogik / Verbindung von Kunst und Unterricht / physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Musiklernen in unterschiedlichen Altersstufen, Lernen und Individualität – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung im Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht
 Beginn: 20.03.2017

2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A **Mo 11.15 - 12.00** **D 1.08 Mainz**

Kleingruppe
 Beginn: 20.03.2017

2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B **Mo 12.00 - 12.45** **D 1.08 Mainz**

Kleingruppe
 Beginn: 20.03.2017

2.2 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) III - VI**2.2.1 Musikpädagogik (IGP IV)**

Pflichtmodul MP 202a bzw. 202 b (MA) / Wahlmodul WMP 270 (MA)
auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)
Vorlesung maximal 25 Teilnehmer

2.2.1.2 Musikpädagogik - Seminar **Mi 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz**

obligatorisch für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304) / Teil des Wahlmoduls WMP 270 (MA)

Methoden der Vermittlung von Musik und Musiktheorie / Komponieren mit und für Kinder und Jugendliche / Konzertpädagogik
 Beginn: 22.03.2017

2.2.3 Praxis des Gruppenunterrichts (IGP III) **2-std.**
*Teil des Pflichtmoduls MP 204 (MA) bzw. der Wahlmodule WMP 163 (BA) / WMP 263 (MA)***2.2.3a Praxis-Seminar 1** **Zeit n.V.** **extern Stratmann**

praktisch-musikalisches Arbeiten mit Schülerbands / Bandcoaching im Bereich Rock- und Populärmusik mit Schülern der Klassen 8-12

Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen
 maximal 6 Teilnehmer

Erstes Treffen am Do, 16.03.2017, 16.00 Uhr in Raum D 1.03. Weitere Termine dann nach Absprache.

2.2.3b Praxis-Seminar 2 **Do 10.00 - 11.30** **extern Leistner**

auch anrechenbar als Pflichtmodul GP 213

Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm
 (Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Die Unterrichtszeit ist donnerstags 10.00 Uhr bzw. 10.45 Uhr im Jürgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule).

2.2.3c	Praxis-Seminar 3	Mo		extern	Rother
	Orchesterunterricht mit Grundschulkindern (instrumentale Anfänger/Nichtinstrumentalisten) unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie: Motivation, Instrumentenkunde, Vermittlung musiktheoretischer Grundkenntnisse, Arrangieren und Erarbeiten gruppenspezifischer Stücke unter Rücksichtnahme qualitativ verschiedener musikalischer Entwicklungsstände, musikalisches Arbeiten in der Gruppe. maximal 4 Teilnehmer (Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum, Sebastian-Bach-Straße 1.) Erstes Treffen am 13.03.2017, 13.00 Uhr vor dem Eingang. Weitere Termine nach Absprache.				
2.2.4	Workshop (IGP V)	Mi	11.00 - 12.00	D 1.08	Mainz
	<i>Pflichtmodul MP 203 (MA)</i> Historischer Tanz im Instrumental- und Gesangsunterricht Beginn: 22.03.2017				
! 2.2.5	selbständiges Unterrichten (IGP VI)			extern	
	<i>Pflichtmodul MP 205 (MA)</i> Unterrichtspraktikum an Musikschulen Ansprechpartner an der Musikschule "Johann Sebastian Bach" ist der Direktor, Herr Matthias Wiedermann (keine Einschreibung über moodle)				
2.3	Elementare Musik- und Tanzpädagogik (EMTP)				
2.3.1.1a	Elementare Musikpädagogik I (Einführung)	Do	13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA)</i> <i>identisch mit dem Fach "Elementare Musikpädagogik I" der Diplomstudiengänge</i> maximal 18 Teilnehmer (nur im Sommersemester!) Beginn: 13.04.2017				
2.3.1.2	Unterrichtshospitation (Lehrpraxis)	Di	09.00 - 11.00	D 3.15	Metz / Nowak
	<i>Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA)</i> <i>sowie für die Diplomstudiengänge</i>				
2.3.201.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik I	Mo	11.15 - 12.45	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>				
2.3.201.2	Theorie der EMP	Mo	13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>				
2.3.203.1	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe 1	Mo	08.45 - 10.45	D 0.04	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>				
2.3.203.2	Schauspiel und Sprachgestaltung	Do	15.00 - 17.00	D 3.15	Ebeling
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>				
2.3.203.4	Perkussion	Mo	15.00 - 16.00	D 3.15	Kuhnsch
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>				
2.3.204.1	Projekt und Performance		Zeit n.V.		Metz / Gastdozent
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>				
2.3.204.4	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe 2	Mo	11.00 - 13.00	D 0.04	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>				
2.3.205.4	Blockseminar "EMP im Kontext Schule/Musikschule"		Zeit n.V.	extern	Nowak
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>				
2.3.205.5	Blockseminar "Pädagogische Ansätze und Konzepte"		Zeit n.V.	D 3.14	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>				
2.3.205.6a	Vertiefende Übungen - Gruppe A	Mi	17.30 - 19.30	D 3.15	Gey
2.3.205.6b	Vertiefende Übungen - Gruppe B	Fr	08.30 - 10.30	D 3.14	Metz / Nowak
2.3.205.7	Praktikum "Hospitation und Lehrübung"				
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i> <i>auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i> <i>2 Kurse sind laut Modulordnung zu belegen</i>				

2.3.205.7aI	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A 1	Di	09.00 - 11.00	D 3.15	Metz / Nowak
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Vor- und Grundschul Kinder				
2.3.205.7aII	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A 2	Mi	09.00 - 11.00	D 3.15	Metz / Nowak
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Vor- und Grundschul Kinder				
2.3.205.7b	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe B	Mi	16.00 - 17.00	D 3.15	Gey
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Eltern-Kind-Gruppe				
2.3.205.7c	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe C	Mi	12.00 - 14.00	extern	Krumbügel
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Kindertanz Salomonstraße				
2.3.205.7d	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe D	Do	10.00 - 12.00	extern	Metz
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Senioren (Pflegeheim Seeburgstraße)				
2.3.206.1	Vertiefende Übung /Mentoring <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA)</i>	Fr	11.00 - 13.00	extern	Krumbügel
	Schwerpunkt Kindertanz				
2.3.211	Praxisfelder der EMTP <i>Wahlmodul EMP 211 (MA)</i>				
2.3.211.2	Praxisfelder der EMTP	Mo	16.00 - 17.00	D 3.15	Kuhnsch
	Workshop Perkussion Fortführung vom Wintersemester				
! 2.3.213	Kinder- und Jugendchorleitung <i>Wahlmodul EMP 213</i>		Zeit/Ort n.V.		Bauer, S.
2.4	Musikpädagogik / Lehrämter				
2.4.1	Fachwissenschaft / Fachdidaktik				
2.4.1.1	Einführung in die Musikwissenschaft <i>31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028</i>	Di	17.15 - 18.45	D 0.21	Rettinghaus
	Was will Musikwissenschaft, was kann Musikwissenschaft? – Überblicksveranstaltung zu Themenkomplexen und Methoden der Musikwissenschaften.				
2.4.1.2	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik <i>Pflicht in den Modulen 31-MUS-5032, 31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028, 03-MUS-0101, SJ 104, SK 107</i> max. 18 Teilnehmer				
2.4.1.2a	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik		Zeit/Ort n.V.		Bugiel
2.4.1.2bl	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik	Mi	15.15 - 16.45	D 3.22	Prantl
2.4.1.2bII	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik	Mi	09.15 - 10.45	D 1.09	Prantl
2.4.1.3	Fachdidaktische Grundlagen <i>Pflicht in den Modulen 31-MUS-5004, 31-MUS-5018, 31-MUS-5029, 03-MUS-0102, SJ 105, SK 109 und DK 108</i> Im Seminar werden grundlegende Verfahren zur Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht diskutiert und erprobt. max. 15 Teilnehmende je Seminar				
2.4.1.3a	Fachdidaktische Grundlagen	Mo	15.15 - 16.45	D 3.22	Reinhold
2.4.1.3b	Fachdidaktische Grundlagen	Mi	09.15 - 10.45	D 3.22	Reinhold

- 2.4.1.10 Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik** Do 11.15 - 12.45 D 3.22 Wallbaum
 31-MUS-5009, 31-MUS-5021, 31-MUS-5041 / WMP 266
 Kann auch als Fortsetzung der WS-Vorlesung belegt werden. Dann wird wahlweise die eine oder andere Veranstaltung als IP angerechnet.
 Vorlesung mit seminaristischem Anteil.
 Es geht darum, systematische Begriffe der Musikpädagogik für allgemein bildende Schulen (wie musische Erziehung, Gemeinschaftsbildung, Kunstwerkorientierung, kritische Musikpädagogik, Kreativitätserziehung, interkulturelle Musikerziehung, systematischer Aufbau von Fähigkeiten, ästhetische Bildung, praxiale Musikerziehung etc.) im Zusammenhang historischer Phasen zu verstehen.
 Die Vorlesung wird im Winter- und Sommersemester jeweils mit einem anderen Schwerpunkt angeboten.
- 2.4.1.11 Hochschulübergreifendes Seminar 2017** 05. – 10. März 2017 extern Wallbaum
 Das Seminar kann als IP oder als Musikpädagogisches Forschen angerechnet werden. Für MPForschen muss bei einem der Dozenten eine Hausarbeit angefertigt werden.
 Thema: "Revolution der Klänge - Das 20. Jahrhundert hören" 05. – 10. März 2017 in Rostock
 Das hochschulübergreifende Seminar gibt Musik-Lehramtsstudierenden aus ganz Deutschland Gelegenheit, gemeinsam an einem musikpädagogischen Thema zu arbeiten. Im Mittelpunkt steht das Hören der Neuen Musik des 20. Jahrhunderts (einschließlich Geräuschkunst) und seine Didaktik. Ziel ist, eine Hörgeschichte des 20. Jahrhunderts mit verschiedenen Hörweisen und Hörmethoden zu entwickeln und zu erproben. Zu berücksichtigen werden sein: Kompositionen Neuer Musik, die Entwicklung der akustischen Umwelt und geeignete Materialien und Settings für Musikunterricht in der Schule. Liste mit vorbereitender Lektüre siehe Aushang Wallbaum.
 Lehrende: Prof. Dr. Werner Jank (Frankfurt), Prof. Dr. Oliver Krämer (Rostock), Volker Schindel (Frankfurt), Prof. Dr. Christopher Wallbaum (Leipzig)
 Enge Teilnehmerbegrenzung. Bewerbung war bis zum 1. Dezember 2016 bei Prof. Dr. Wallbaum möglich. Die Teilnehmer stehen also bereits fest. Eventuell ergibt sich noch eine kurzfristige Nachmeldemöglichkeit.
- 2.4.1.13 Musikpädagogisches Forschen** Mi 11.15 - 12.45 D 3.22 Rora
 31-MUS-5013, 31-MUS-5021, 31-MUS-5031, 31-MUS-5041
 anrechenbar auch als 3-stündiger IP: 31-MUS-5012
 Musikvermittlung als Schnittstelle von Schule und außerschulischen Institutionen
 Die dritte Stunde wird als Blockveranstaltung angeboten (Zeit n.V.)
 maximal 25 Teilnehmer
- 2.4.1.14 Kolloquium "Musikdidaktik"** Mi 17.15 - 18.45 D 3.22 Rora
 31-MUS-5012, 31-MUS-5021, 31-MUS-5031
 Forschungsfelder der Musikdidaktik.
 Diese Veranstaltung dient der Begleitung der Abschlussarbeiten sowie der Vorbereitung auf das mündliche Staatsexamen.
 maximal 15 Teilnehmer
- 2.4.1.19 Spezifik Grund- und Förderschule (Sonderpädagogik)** Do 15.15 - 16.45 B 0.01 Wiese
 31-GSD-MUS05 / 31-GSD-MUS02 / 31-MUS-5030 SP Staatsexamen / 31-MUS-5035 GS Staatsexamen / 03-MUS-4001 FS; 03-MUS-0401 Wahlbaustein
 Zentrale Aspekte des Musikunterrichts an Grund-/ Förderschulen werden problematisiert und diskutiert. Im Mittelpunkt soll dabei die Frage nach dem selbstbestimmten Lernen von Musik stehen. Auf Grundlage der theoretischen Betrachtungen entwickeln die Seminarteilnehmer konkrete Unterrichtsideen.
 maximal 18 Teilnehmer
- 2.4.2 Schulpraktische Studien (SPS)**
- 2.4.2.2 Schulpraktische Studien II/III** Do 17.15 - 18.45 D 3.22 Reinhold
 Pflicht in den Modulen 31-MUS-5014, SJ 106, SK 205 und DK 117 - im 5. oder 6. FS zu belegen
 Kann nicht parallel mit "Klassenmusizieren" belegt werden. Max. 17 Plätze je Semester.
 Die Veranstaltung umfasst 4 Einführungsseminare zu Beginn und 4 Auswertungsseminare am Ende des Semesters. Nur für diese Seminare gilt die angegebene Zeit. Semesterbegleitend finden wöchentlich die Unterrichtsversuche an einem Vormittag statt. Die Zeit wird vor Semesterbeginn vereinbart.
 Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Schulpraktika).
 Einschreibung erfolgte über TOOL (AlmaWeb) (keine Einschreibung über moodle)
- 2.4.2.3 Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum)** Sem.-ferien Reinhold
 Pflicht in den Modulen MA 03-MUS-0401, MA 03-MUS-0501, 31-MUS-5015, SJ 204, SK 205 und DK 207
 Vorbereitungsseminar: 23.06.2017 16.00 - 19.00 Uhr
 Praktikumszeitraum: vier Wochen vor dem WS 2017-18
 Auswertungsseminare: nach Vereinbarung
 Die Teilnahme am Vorbereitungs- und Auswertungsseminaren ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.
 Detaillierte Informationen zum Praktikum: Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Schulpraktika). Bewerbung für eine Praktikumsstelle über das Praktikumsbüro (Onlineportal): www.uni-leipzig.de/zls. Praktika im Ausland werden nur nach vorheriger Absprache genehmigt.
- 2.4.2.4 Schulpraktische Studien IV (Grundschule)** Wiese
 31-MUS-5039
 Di und Do (in Absprache mit Praktikumschulen)
 bitte spätestens bis zum 15.01.2017 bei Frau Wiese zwecks Gruppeneinteilung melden

2.4.3 Schulspezifisches Musizieren

Es gibt 2 Optionen: vokal oder instrumental. Beide beginnen jeweils mit der „Übung“. Die vokale Option beginnt jährlich im Sommersemester, die instrumentale jedes Semester. Mindestteilnehmerzahl je Kurs 8, maximal 15

2.4.3.1 Übung "Schulspezifisches Musizieren"

31-MUS-5025, 31-MUS-5009, DK 205, SK 202, SJ 202

! 2.4.3.1a Übung "Schulspezifisches Musizieren" entfällt B 0.01 Zill

Schulspezifisches Musizieren mit Stimme

Im Rahmen der Veranstaltung werden erfahrungsorientierte Zugänge zur Vielfalt vokaler Musizierpraxis entwickelt, erprobt und reflektiert. Dabei findet eine Einführung in eine Auswahl schulspezifischen Methodenrepertoires statt: vokales Warm-up, (Live-)Arrangement, Vocal Percussion, Body Percussion, vokale Improvisationskonzepte, produktionsorientierte Methoden. Die Bereitschaft zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme ist Bedingung für die Anmeldung. Am Ende findet eine von den Studierenden zu organisierende Präsentation ausgewählter Ergebnisse statt. Termin bitte vormerken: Freitag, 30.06.2017, 18.00-22.00 Uhr. Sollten Sie die ersten beiden Wochen des Semesters im Praktikum sein, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail an elias.zill@hmt-leipzig.de

2.4.3.1bl Übung "Schulspezifisches Musizieren", Gruppe 1 Sa/So D 3.22 Bigge, C.

instrumentaler Schwerpunkt - Gruppe I

18.03. / 02.04. / 22.04. / 07.05., 13.00 - 17.00 Uhr / 28.05., 12.00 - 18.00 Uhr / 18.06., 11.00 - 15.00 Uhr / 24.06., 10.00 - 20.00 Uhr (incl. Abschlusskonzert)

! 2.4.3.1blII Übung "Schulspezifisches Musizieren", Gruppe 2 entfällt D 3.22 Bigge, C.

instrumentaler Schwerpunkt - Gruppe II

18.03., 14.00 - 18.00 Uhr / 02.04., 14.00 - 18.00 Uhr / 22.04., 14.00 - 18.00 Uhr / 07.05., 14.00 - 18.00 Uhr / 28.05., 10.00 - 16.00 Uhr / 18.06., 14.00 - 18.00 Uhr / 24.06. Probe und Konzert

2.4.3.2 Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"

31-MUS-5021, 31-MUS-5010, 31-MUS-5031, DK 204, SK 202, SJ 202

! 2.4.3.2a Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens" Fr 11.00 - 15.00 D 3.22 Garcia

instrumentaler Schwerpunkt
voraussichtlich 2 Gruppen

2.4.4 Wahlpflichtmodule**2.4.4.2 Klassenmusizieren**

*Pflicht in den Modulen 31-MUS-5006, 31-MUS-5019, SJ 116, SK 211 und DK 208 - im 5. oder 6. FS zu belegen
Kann nicht parallel mit SPS II/III belegt werden.*

Max. 17 Teilnehmende je Semester

2.4.4.2a Seminar Fachdidaktik Klassenmusizieren Di 11.15 - 12.45 D 3.22 Reinhold

Theoretische Grundlagen und Auseinandersetzung mit spezifisch schulischen Formen des Gruppenmusizierens, Untersuchung verschiedener Konzepte von Klassenmusizieren in Hinblick auf Lehrerrolle und Organisationsform. Verbindung zu praktischer Erprobung mit verschiedenem schultypischen Instrumentarium.

2.4.4.2b Übung "Instrumentales Klassenmusizieren" Mo 16.00 - 18.00 B 0.01 Heiwolt

Musik als Ausdruck der Person erfahren oder: Kreativität auf Instrumenten praxisorientiert, ganzheitlich, schülerorientiert, fächerverbindend, Lern- / Arbeitsmethodentraining. Nach einer kurzen Klärung zentraler Begriffe wie Persönlichkeit, Entwicklung und Kunst folgt eine Einführung in das Kreativitätsmodell nach Guilford. Danach werden wir verschiedene Improvisationstechniken auf Instrumenten ausprobieren. In Kleingruppen sollen dann kleine Projekte erarbeitet und mit Hilfe des Kreativitätsmodells begleitend reflektiert werden. Abschließend werden wir Projektergebnisse und Reflexionen in Blick auf die eigene Arbeit mit SchülerInnen auswerten.

2.4.4.2c Übung "Gruppenmusizieren"

Kann bei ausreichender Kapazität auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein (IP) belegt werden. Das gilt nicht für Studierende der Staatsexamensstudiengänge Gymnasium oder Mittelschule und BA DF

Inszenierung von konkreten Gruppenmusiziersituationen im Kontext verschiedener Kultur- und Stilbereiche. Dabei werden Einblicke in Organisation und Methodik von Instrumentalklassenunterricht gegeben. Die Studierenden sammeln eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit einem nicht vertrauten Streich- und Blasinstrument. Es folgt eine Diskussion über unterschiedliche methodische Verfahren und über die Kompatibilität mit dem schulischen Curriculum.

"Bläserklasse" und "Streicherklasse" liegen im gleichen Zeitfenster und wechseln innerhalb des Semesters wie folgt:

2.4.4.2cl Übung "Gruppenmusizieren", Bläserklasse Fr 09.00 - 11.00 D 3.22 Philipp / Thoss

Beginn des Semesters bis zum 05.05.2017

! 2.4.4.2cII	Übung "Gruppenmusizieren", Streicherklasse	Fr 09.00 - 11.00	D 3.25	Prantl
	Beginn: 12.05.2017			
2.4.4.2d	Hospitation		extern	N.N.
	Eine Wochenstunde Anwesenheit in einem Schulunterricht mit Schwerpunkt Klassenmusizieren ist für die Modulteilnehmer verpflichtend. Die Hospitationen werden über das Seminar und die Übungen integriert. (keine Einschreibung über moodle)			
2.4.5	(Chor-)Ensembleleitung			
	<i>für Bachelorstudiengänge:</i> Die Teilnahme am Übungschor und am Chorleitungsunterricht ist obligatorisch für Studierende des 2. BA-Studienjahres Schulmusik im Fach "Leitung vokaler Ensembles". Ab dem 3. BA-Studienjahr besteht die Möglichkeit, weiter Chorleitung oder aber (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung(Lehramt Grundschule) zu wählen ("Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles"). Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, sollte spätestens im 1. Studienjahr MA Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung (Master Grundschule) gewählt werden. Für Staatsexamen, außer Grundschule "studiertes Fach", gilt: Die Teilnahme am Unterricht "Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles" beginnt ab dem 2. Fachsemester. Die Teilnahme am Übungschor erfolgt erst ab dem 3. Fachsemester. Für Staatsexamen, Grundschule "studiertes Fach", gilt: Die Teilnahme am Unterricht "Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles" (bestehend aus Übungschor und Kleingruppenunterricht) beginnt ab dem 3. Fachsemester.			
2.4.5.1	Übungschöre			
	Die Teilnahme am Übungschor ermöglicht die praktische Umsetzung des Gelernten in der Probenarbeit. bitte auch Aushänge beachten!			
2.4.5.1a	Übungschor A	Di 13.30 - 15.00	D 2.29	Seibt
2.4.5.1b	Übungschor B	Mi 13.30 - 15.00	D 2.29	Seibt
2.4.5.1c	Übungschor C	Do 13.30 - 15.00	D 1.04	Garcia
! 2.4.5.1d	Übungschor D	Fr 12.30 - 14.00	D 2.29	Elster
2.4.5.3	Chorleitung Basis			
	<i>obligatorisch für das 2. Studienjahr BA Lehramt Musik bzw. 2. Semester Staatsexamen</i>			
2.4.5.3a	Chorleitung Basis, Gruppe A	Zeit s.A.	D 2.29	Seibt
	<i>DK 104, SJ 107, 31-MUS-5022, 31-MUS-5001</i>			
! 2.4.5.3b	Chorleitung Basis, Gruppe B	Fr 09.30 - 12.30	D 2.29	Elster
	<i>obligatorisch für Studenten Staatsexamen Grundschule 4.Semester 31-MUS-5037</i>			
	3 Gruppen Gruppe 1: 09.30 - 10.30 Uhr / Gruppe 2: 10.30 - 11.30 Uhr / Gruppe 3: 11.30 - 12.30 Uhr			
2.4.5.4	Chorleitung weiterführend (Wahlobligatorisch)			
	<i>Wahlobligatorisch für BA Lehramt Musik 3. Studienjahr bzw. Master Lehramt Musik 1. Studienjahr DK 106, DK 203(P), SJ 109, 31-MUS-4001, SJ 205 (P), 31-MUS-0402-GY (P), 31-MUS-0402-MS (P), 31-MUS-5023, 31-MUS-5024, 31-MUS-5025 (P), 31-MUS-5003, 31-MUS-5005, 31-MUS-5008 (P)</i>			
	Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, sollte die Einschreibung möglichst frühzeitig erfolgen! Vorrang haben hier die Studierenden in den Masterstudiengängen. Ein Wechsel im laufenden Semester ist nicht möglich!			
2.4.5.4a	Chorleitung weiterführend	Zeit n.V.	D 2.29	Seibt
2.4.5.4b	Chorleitung Rock / Pop / Groove	Zeit/Ort s.A.		Garcia
	<i>DK 106, DK 203(P), SJ 109, SJ 205 (P), 31-MUS-4001, 31-MUS-0402-GY (P), 31-MUS-0402-MS (P), 31-MUS-5023, 31-MUS-5024, 31-MUS-5025 (P), 31-MUS-5003, 31-MUS-5005, 31-MUS-5008 (P)</i>			
2.4.5.4c	Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung	Di Zeit/Ort s.A.		Liebscher
	<i>DK 106, DK 203(P), SJ 109, SJ 205 (P), 31-MUS-4001, 31-MUS-0402-GY (P), 31-MUS-0402-MS (P), 31-MUS-5023, 31-MUS-5024, 31-MUS-5025 (P), 31-MUS-5003, 31-MUS-5005, 31-MUS-5008 (P)</i>			
2.4.5.4d	Kinderchorleitung	Zeit n.V.		Bauer, S.
	<i>31-MUS-5040, 31-MUS-5041 (P)</i>			

2.4.5.4e	BigBand-Leitung	Do 15.00 - 16.00	D 1.07	Schrabbe
	<i>Voraussetzungen: grundlegende Jazzerfahrungen als Instrumentalist, Sänger, Arrangeur und/oder Komponist SJ 109, SJ 205 (P), 31-MUS-4001, 31-MUS-5023, 31-MUS-5024, 31-MUS-5025 (P), 31-MUS-5003, 31-MUS-5005, 31-MUS-5008 (P)</i>			
	Fortführung vom Wintersemester!			
2.4.5.4f	Orchesterdirigieren	Di/Mi n.A.	D 2.20	Blumenthal
	<i>DK 106, DK 203 (P), SJ 205 (P), 31-MUS-4001, 31-MUS-0402-GY (P), 31-MUS-0402-MS (P), 31-MUS-5023, 31-MUS-5024, 31-MUS-5025 (P), 31-MUS-5003, 31-MUS-5005, 31-MUS-5008 (P)</i>			
2.4.5.5	Ensemblepraxis			
	<i>Für die Lehramtsstudiengänge (außer Grundschuldidaktik und Bachelor Doppelfach) wird die Belegung folgender Kurse empfohlen:</i>			
	<i>für Orchesterinstrumente: 2x Hochschulchor (Pflicht) / 2x Orchester (Collegium Musicum)</i>			
	<i>für Jazzinstrumente: 2x Hochschulchor (Pflicht) / 2x Bigband oder Jazzensemble oder Jazzchor (nach Eignungsfeststellung je nach Kapazität)</i>			
	<i>für Gesang und Klavier: 2x Hochschulchor (Pflicht) / 2x Hochschulchor</i>			
2.4.5.5a	Collegium musicum - COL	Di 19.00 - 21.00	D 3.25	Beyer, K. / Blumenthal
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>			
	Programm: u. a. F. Mendelssohn-Bartholdy: Sommernachtstraum Das SchuMu-Orchester der HMT erarbeitet im Sommersemester Werke in variablen Besetzungen.			
2.4.5.5b1	Jazz-Ensemble	Di		Liebscher
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>			
	grundlegende Techniken des Ensemblespiels (Song-Formen des Jazz, Stilistiken, Begleitungsmöglichkeiten, grundlegende Improvisationstechniken)			
2.4.5.5b2	Jazzensemble für Schulmusiker	Mi 09.00 - 11.00	D -1.11	Adams
	<i>für Jazzinstrumente anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar / auch anrechenbar als Teil der Pflichtmodule SJ 107 ff (Jazzensemble) bzw. SJ 205 ff (Instrumentalensemble)</i>			
	<i>Kann als regulärer Ensembleunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein (IPV) in Verbindung mit dem Kurs "Arrangement/Komposition" (nur in Absprache mit Prof. Schrabbe) belegt werden.</i>			
	Grundlegendes Erschließen von Improvisation im Jazz, durch dessen rhythmisches und melodisches Vokabular. Einblicke in typische harmonische, kompositorische und formale Strukturen.			
2.4.5.5c	BigBand der Schulmusiker	Mi 19.30 - 21.30	D -1.06	Schrabbe
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>			
	Der Kurs beginnt im WS und geht über 2 Semester			
2.4.6	Tonsatz/Instrumentation/Komposition/Gehörbildung	Zeit n.V.		DeCillis / Dreps / Garthoff / Lautenbach / Reichel / Winter
	<i>Pflicht bzw. Wahlpflicht in allen Studiengängen Schulmusik</i>			
	Gruppenunterricht			
2.4.6.1	Tonsatz			
	(keine Einschreibung über moodle)			
2.4.6.1a	Gruppenunterricht Tonsatz	Mi n.V.	D 2.10	Brauneiss
2.4.6.1b	Gruppenunterricht Jazz-Tonsatz	Di Zeit n.V.	D 2.10	Liebscher
2.4.6.1c	Gruppenunterricht Elementarer Tonsatz (GSD)	Zeit n.V.		Singer / Wallborn / Pöschko
2.4.6.2	Gehörbildung			
2.4.6.2.2a	U2 Schulmusik	Mo 11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.2b	U2 Schulmusik	Mo 12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.2c	U2 Schulmusik	Di 11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.2d	U2 Schulmusik	Di 12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.2e	U2 Schulmusik	Fr 12.00 - 13.00	B 5.01	Grote
2.4.6.2.2f	U2 Schulmusik	Fr 13.00 - 14.00	B 5.01	Grote

2.4.6.2.2g	U2 Schulmusik	Fr	14.00 - 15.00	B 5.01	Grote
2.4.6.2.3a	M1 Schulmusik, Teil 2	Mi	11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.3b	M1 Schulmusik, Teil 2	Mi	12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.3c	M1 Schulmusik, Teil 2	Mi	13.00 - 14.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.3d	M1 Schulmusik, Teil 2	Do	11.00 - 12.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.3e	M1 Schulmusik, Teil 2	Do	12.00 - 13.00	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.3f	M1 Schulmusik, Teil 2	Do	13.00 - 14.00	B 5.01	DeCillis

2.4.6.3 Tonsatz-Wahlpflichtkurse / Kombi-IP

Diese Kurse werden nur für Lehramtsstudierende angeboten

die Studierenden einiger Studiengänge des Staatsexamens im 3. Studienjahr und einiger Master-Studiengänge im 1. Studienjahr haben die Möglichkeit, Schwerpunkte im Fach Tonsatz zu setzen (Wahlpflichtkurse).
(keine Einschreibung über moodle)

2.4.6.3.1a Arnold Schönberg, die Zweite Wiener Schule

Bauer, R.

- zweisemestrig (Optionale Fortsetzung im Wintersemester) -

Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017 für diejenigen, die bereits nach einem Semester "aussteigen"

und der Weg in die "Avantgarde"

Bis heute gilt vielen die Musik Arnold Schönbergs und seiner Schüler als Sinnbild einer "unverdaulichen" Moderne, als "mathematisches", strukturfetischistisches Komponieren, das in scheinbar radikalem Gegensatz zur "gefühlbetonten" Ausdruckskunst des 19. Jahrhunderts steht. Dabei wird oft vergessen, dass Schönberg als Komponist wie als Lehrer fest in der Tradition verwurzelt war und diese lediglich im Sinne einer Art „historischer Notwendigkeit“ weiterzuentwickeln, nicht aber umzustürzen versuchte. In diesem zweisemestrigen Kurs wollen wir Schritt für Schritt den spannenden Weg von der tonal gebundenen Spätromantik über die Freitonalität ("freie Atonalität") hin zur Zwölftontechnik verfolgen und im zweiten Semester dann auch beobachten, wie sich vor allem der Einfluss Anton Weberns in den radikal neutönerischen Werken der Nachkriegsavantgarde (Boulez, Stockhausen...) niederschlägt. Wir werden dabei faszinierende Kompositionen von bestechender Schönheit und Ausdruckskraft kennenlernen, diskutieren und nicht zuletzt die Entwicklungsschritte auf dem Weg in Richtung Serialismus mittels eigener satztechnischer Übungen praktisch nachvollziehen

2.4.6.3.1b Der klassisch-romantische Streichquartettsatz

Bauer, R.

- einsemestrig -

Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017

(Mozart, Beethoven, Haydn, Schubert...)

In diesem einsemestrigen Kurs geht es um eine wichtige und spannende satztechnische Disziplin, der beispielsweise in Frankreich eine weitaus höhere Bedeutung zugemessen wird als im "Vokalsatz-dominierten" Deutschland. Einen Einstieg bieten ausgewählte Harmonieübungen des schon von den großen Wiener Klassikern sehr geschätzten E. A. Förster (1748-1823), mit denen wir uns "warmschreiben" wollen. Mit Hilfe gegebener Melodien und bezifferter Bässe (traditionelles System des Pariser Konservatoriums) werden wir dann immer mehr in die musikalische Sprache der Epoche eindringen und schließlich auch frei komponierte Kurzformen (Menuett etc.) entwerfen. Besonders willkommen sind natürlich Streicher, so dass wir unsere Ergebnisse praktisch ausprobieren und am Ende des Semesters evtl. sogar aufführen können.

2.4.6.3.1c Grundkurs vierstimmiger Palestrina-Stil

entfällt

Bauer, R.

- einsemestrig -

Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017

Bis heute gilt die Musik von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594) als mustergültig; die Schönheit seiner kontrapunktischen Strukturen, die musikalische Ausgewogenheit, der organische Fluss: all dies hat Generationen von Musikern, Theoretikern und Wissenschaftlern fasziniert und zum Verfassen zahlloser Kontrapunkt-Bücher geführt, die sich am Palestrina-Stil als perfektteste Ausprägung des sogenannten "Alten Stils" orientieren und diesen somit als wichtige Grundlage für die spätere abendländische Musikkultur am Leben erhielten. In diesem Kurs soll es aber weniger um abstrakte Kontrapunkt-Etüden, sondern vielmehr um eine musikalische Aneignung der Palestrina-Musik gehen, die weitaus mehr zu bieten hat als vertrackte imitatorische Sätze, sondern sich teils auch durch flüchtig-majestätische Akkordfolgen von erhabener Schönheit auszeichnet! Empfohlen vor allem für all diejenigen, die Spaß an den Disziplinen "Kantionalsatz" und "Zweistimmiger Kontrapunkt" hatten und nun ihre musikalisch-handwerklichen Fähigkeiten in der tonsetzerischen "Königsdisziplin" ausbauen möchten.

2.4.6.3.2a Der Tintinnabuli-Stil Arvo Pärts

Brauneiss

- einsemestrig -

Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017

Analyse von Werken und eigene vokale Kompositionen in einem einfachen, hochformalisierten tonalen Kompositionssystem.

- 2.4.6.3.2b Komponieren mit einem Klangzentrum:** **entfällt** **Brauneiss**
*- einsemestrig –
 Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*
 Das Spätwerk Aleksandr Skrjabins
 Analyse und Komposition von Klavierstücken, die auf den Modifikationen, Transpositionen und melodischen Ausfaltungen eines Klangzentrums beruhen.
- 2.4.6.3.2c Das frühe Klavierwerk Erik Saties** **entfällt** **Brauneiss**
*- einsemestrig –
 Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*
 Saties einfache, exzentrische, gar dilettantische "arme Musik" kann leicht nachkomponiert und in der Schule diskutiert werden.
- 2.4.6.3.3a Der Bach-Choral -** **B 5.01 DeCillis**
*- Fortsetzungskurs, Neueinstieg nach Absprache -
 Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*
 und die barocke Satztechnik
 Weiter geht es mit dem Detailreichtum des Bach-Chorals in spannender Interaktion von Melodie, Kontrapunkt und Harmonie. Bezüge zu weiterführenden Satztechniken in einer Auswahl instrumental-barocker Stücke werden Ihren Kenntnisreichtum veredeln. Wie nah reicht Ihr Choralatz an Bach heran? Wie tief vermag darüber hinaus Ihre Feder einzutauchen in die Kunst des barocken instrumentalen Kontrapunkts?
- 2.4.6.3.3b Mendelssohns Lieder für gemischten Chor a cappella** **B 5.01 DeCillis**
*- Fortsetzungskurs, Neueinstieg nach Absprache -
 Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*
 Mangelnder Tiefgang in weltlicher Chormusik? Von wegen! Ausgehend von Chorsätzen Mendelssohns erwägen wir weiterhin ein pädagogisches Konzept zur Vermittlung einer vokalen Satztechnik der Romantik, das sich durch aufeinander aufbauende Übungen in der Schnittmenge eines Dreischritts auszuzeichnen versucht: Analyse, Satz-Rekonstruktion und Erstellung eigenkreativer Sätze. Komponieren Sie wie ein echter Romantiker und reizen Sie Ihre Phantasie über die Satztechnik Mendelssohns hinweg in Richtung Ihrer eigenen Sprache aus!
- 2.4.6.3.3c Chirurgische Eingriffe in den Notentext...** **entfällt** **B 5.01 DeCillis**
*- Fortsetzungskurs, Neu-Einstieg nach Absprache -
 Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*
 Man darf! Zumal man oft über Jahrhunderte immer die gleichen Stücke mit den gleichen Tönen gehört hat. Wie wär's, eine Modulation einmal wo anders hin zu transplantieren? Hier und da ein paar überflüssige Takte weg zu amputieren? Eine Sequenz um ein weiteres Glied zu verlängern? Der Fortsetzungskurs baut noch mehr auf Ihre Eigeninitiative und Phantasie auf. In den Unterricht bringen Sie Ihre aktuell musizierten Stücke mit – und Sie werkeln genüsslich doch mit stilistischem Feingespür darin herum!
- 2.4.6.3.3d Improvisieren und Komponieren -** **B 5.01 DeCillis**
*- a) Fortsetzungskurs b) einsemestrig neu belegbar -
 Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*
 nach dem Melodiestufensystem
 Nachdem wir die musikalische DNA der Melodie im Sinne des De Cillis'schen Melodiestufensystems kennen gelernt haben, nutzen wir weiterführend die gewonnenen Erkenntnisse, um insbesondere kompositorisches Neuland zu bewandern: Reizen Sie höchstindividuell die Kraft des einzelnen Tones in einem tonalen Gefüge aus. Ließe sich Ihr auf Basis des Melodiestufensystems generiertes Stück schlussendlich gar als Filmmusiksequenz verwenden, als Intro zu einem Song, als Vorlage für einen ganzen Orchestersatz?
- 2.4.6.3.3e Der Klassik-Kurs:** **entfällt** **B 5.01 DeCillis**
*- Neues Angebot, einsemestrig -
 Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*
 Aus dem Gehörbildungsunterricht kennen Sie das Zeichnen von Formschemata zu gehörten klassischen Stücken. Nun wollen wir es andersherum angehen: Zu einem gegebenem Formschema komponieren Sie ein passendes Stück. Die verwendeten Formschemata leiten wir uns aus Satzanalysen ab. Wir beginnen mit einfachen symmetrischen Formanlagen, die wir systematisch erweitern. Am Ende gelingt Ihnen vielleicht sogar etwas Schmackhaftes zwischen klassischer Rosine und Tomate. Was meint Herr De Cillis nun schon wieder mit diesem Rätselwort?
- 2.4.6.3.4a Aus Ton wird Geräusch wird...:** **Dreps**
*- einsemestrig -
 Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17 nur in direkter Absprache mit Herrn Dreps*
 Nono-Lachenmann-André
 Ein spannendes Kursangebot für alle, die einen brandneu eingerichteten Neue-Musik-Kurs belegen möchten.
- 2.4.6.3.4b Zwischen Bebop und Free Jazz:** **Dreps**
*- Fortsetzungskurs, Neu-Einstieg möglich -
 Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*
 Stilanalysen im Jazz von 1942-1959
 Ein spannendes Kursangebot für alle, die einen brandneu eingerichteten Jazz-Kurs belegen möchten.

2.4.6.3j	Komponieren für die Grundschule			Salvador Durao
	<i>- Fortsetzungskurs, Neu-Einstieg möglich - Keine Möglichkeit einer Klausur, da im Lehramt Grundschule keine WPF-Tonsatzklausur geschrieben wird</i>			
	Neben einer Einführung in die Technik der Instrumentation werden im SS 17 schulpraktische Kompositionen für Orff-Instrumente, Schulorchester und instrumentale Begleitsätze für Kinderlieder erstellt.			
2.4.6.3.6a	Jazztonsatz 1	Di	Zeit n.V.	D 2.10 Liebscher
	<i>Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017</i>			
	Einführung in die funktionsharmonischen und stilistischen Grundlagen des Jazz. Fortsetzung im SS 17 als Jazztonsatz 2.			
2.4.6.3.6b	Jazztonsatz 2	Di	Zeit n.V.	D 2.10 Liebscher
	<i>Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017</i>			
	Anwendung funktionsharmonischer und stilistischer Grundlagen des Jazz.			
2.4.6.3.6c	Jazz Arrangement/Instrumentation	Di		Liebscher
	<i>- einsemestrig - Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017</i>			
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Jazz-Ensembleleitung" bei Dr. Liebscher bzw. "BigBand-Leitung" bei Prof. Schrabbe belegt werden.</i>			
	Abschluss Jazztonsatz 2 bzw. Nachweis entsprechender Vorkenntnisse Einführung in grundlegende Aspekte des Jazz- und Populärmusik-Arrangements, Satztechniken, Instrumentation, Harmonisation, melodische Gestaltung und Variation, Bausteine und Dramaturgie eines Arrangements von Quartett bis BigBand/Large Ensemble			
2.4.6.3.7a	Kompositionstechniken bei Messiaen	entfällt		Maupoint
	<i>- Fortsetzungskurs, Neu-Einstieg möglich - Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017</i>			
	Ein Neue-Musik-Kurs mit Parametern, die Messiaen auszeichnen: Rhythmus, Klangfarbe und... ...Vogelgesänge.			
2.4.6.3.7b	Romantische Klaviermusik	entfällt		Maupoint
	<i>- Fortsetzungskurs, Neu-Einstieg möglich - Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017</i>			
	Sie lieben Liszt, Chopin und Mendelssohn? Lernen Sie noch mehr kennen über diese und andere Meister der Romantik und ihr Schaffen für Klavier.			
2.4.6.3.7c	Das Romantische Lied (Gesang und Klavier)			Maupoint
	<i>- einsemestrig - Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017</i>			
	Im Frühjahr blüht's draußen im Garten, im Herbst mitten drinnen im Herzen: Wolf, Schumann und Brahms warten und freuen sich auf Sie mit ihren und Ihren Kunstliedern!			
2.4.6.3.7d	Beethovens Klaviersonaten			Maupoint
	<i>- einsemestrig - ! Keine Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17 !</i>			
	Schwerpunkt Analyse! Vollziehen Sie Beethovens Entwicklung als Komponist durch seine 32 Klaviersonaten nach. Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Klausur.			
2.4.6.3.7e	Der instrumentale Kontrapunkt bei Bach	entfällt		Maupoint
	<i>- einsemestrig - Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17</i>			
	Erleben Sie Meilensteine der spätbarocken Polyphonie und entknoten Sie, was Sie können - und zwar im Musikalischen Opfer und in der Kunst der Fuge.			
2.4.6.3.8a	Filmmusik – Analyse, Komposition und Vermittlung			Rabenalt
	<i>- Fortsetzungskurs, kein Neu-Einstieg möglich - Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 17 nur in direkter Absprache mit Herrn Rabenalt</i>			
2.4.6.3.9a	Liedbearbeitungen für die Schule	entfällt	G 417	Schmidt
	<i>- einsemestrig - Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017</i>			
	Das Lehrangebot zielt darauf ab, Instrumentalbearbeitungen zu Liedern zu schaffen, die sich durch den differenzierten Einsatz verschiedener Melodie- und Begleitinstrumente als maßgeschneiderte "Soundtracks" zur Unterstützung des ein- oder mehrstimmigen Klassengesangs, aber auch zum Musizieren im Schulchor oder in einem Projektensemble eignen.			

2.4.6.3.9b Vertonungen von Texten Martin Luthers

entfällt

G 417 Schmidt

*- einsemestrig -**Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*

500 Jahre sind vergangen, seitdem Martin Luther (1483-1546) zu einer zentralen Figur jener Ereignisse wurde, die wir heute als Reformation bezeichnen. Getreu seiner Überzeugung So sie's nicht singen, glauben sie es nicht legte er bei der Neugestaltung der Gottesdienstordnung größten Wert darauf, den Gemeindegottesdienst mit einzubeziehen. Die von ihm selbst dazu geschaffenen Lieder erfuhren von den Reformationsjahren an bis in die heutige Zeit zahlreiche Vertonungen. Daran anknüpfend, versteht sich dieses Lehrangebot einerseits als Anregung, zu einer Reihe dieser Lieder neue Melodien zu erfinden, die sich in ihrer stilistischen Orientierung als Erzeugnisse des 21. Jahrhunderts erkennen lassen, andererseits aber auch dazu, sich unter dem Motto Singen ist die beste Kunst und Übung mit einer kleinen Auswahl bisher unvertonter Texte des Reformators (Sprüche und Sentenzen, Aphorismen und Fabeln) schöpferisch auseinanderzusetzen.

2.4.6.3.10a Jazz-Arrangement (als Tonsatz oder IPv-Baustein)

Do 13.00 - 14.00

D 1.07 Schrabbe

*- Fortsetzungskurs -**Möglichkeit einer Klausur am 1. Juli 2017*

Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Jazz-Ensembleleitung" bei Dr. Liebscher bzw. "BigBand-Leitung" bei Prof. Schrabbe belegt werden.

Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz 2 oder anderweitiger Nachweis grundlegender Kenntnisse in Jazz-Arrangement

2.4.6.3.11a Bearbeiten oder Komponieren für Drehorgel?!

Wilhelm

*- einsemestrig -**Möglichkeit einer Klausur nur in Absprache mit Frau Prof. Wilhelm*

Da es sich um keinen reinen Schulmusik-Kurs handelt (siehe auch Angebot 13.0.210 Drehorgelprojekt), empfiehlt sich eine direkte Absprache mit Frau Prof. Wilhelm, bevor Sie sich hier eintragen

Ein Kooperationsprojekt mit Orgelbauer Achim Schneider und dem Grassimuseum

Das Drehorgelprojekt behandelt weniger traditionelle Satzlehre, als dass es bereits Wissen voraussetzt, um selbständig kreativ für Drehorgel zu schreiben. Entweder können (bekannte) Stücke für das 27-tönige Instrument bearbeitet werden, was gar nicht so einfach ist, angesichts des reduzierten Tonvorrats, oder es können komplett neue Stücke komponiert werden, wobei hier die Stilrichtung (Neue Musik oder Stilkopie) frei gestellt ist. Fast noch entscheidender als das Schreiben ist das sogenannte 'Zeichnen' der Musik. Gemeint ist damit, die fertigen Noten auf ein Raster zu übertragen (bei einer angenommenen konstanten Bandgeschwindigkeit von 6 cm pro Sek). Das heißt, es muss zunächst eine Vorlage in mm/cm für die eigene Tempovorgabe errechnet und erstellt werden (z.B. Viertel = 60: hier ergibt sich ein Lochabstand von 6cm pro Viertel). Dann überträgt man Noten und Tonhöhen in seine Schablone, befestigt es am Karton und stanzt die Löcher gemäß den Zeichnungen mit der Stanzmaschine. Im 'Zeichnen' liegt das eigentliche Interessante (und Lehrreiche). Besonders im rhythmischen Bereich bieten sich ungeahnte Möglichkeiten (schließlich handelt es sich um einen Musikautomaten!).

2.4.7 Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv)*IP: Interdisziplinäres Projekt "Musikdidaktik"*

Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein.

IPv: Interdisziplinäres Projekt "variabel"

Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden

Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examensstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein.

IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen nicht vorgesehen.

Die Neuregelung ist für die neuen Examensstudiengänge (1. Studienjahr) verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen.

Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik oder Tonsatz/Instrumentation/Komposition! Ausführlichere Informationen bzw.

Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulen unter Fachwissenschaft BA II und III bzw. MA I und II (Gymnasium und Mittelschule) entnommen werden.

2.4.7.1 IP: Komponieren mit Kindern / für Kinder

Mi 13.15 - 14.45

D 3.22 Mainz

In diesem Seminar werden einfache Modelle des Komponierens mit Kindern vorgestellt und selbständig erprobt. Dabei spielen auch die differenzierten handwerklichen Grundlagen eine Rolle. Ebenso wird unter der Perspektive der sogenannten pädagogischen Musik das Komponieren für unterschiedlichste pädagogische und soziale Situationen praktisch erprobt. Beginn: 22.03.2017

2.4.7.2 IP: Musikalische Bildungstheorie II

Zeit/Ort n.V.

Bugiel

Versteht man Musikalische Bildung als den Prozess der Transformation musikalisch-ästhetischer Figuren des Welt- und Selbstverhältnisses (Bugiel 2016), so fragt sich, wie sich die Figuren dieses Verhältnisses verstehen bzw. theoretisch modellieren lassen. Anhand der Lektüre ausgewählter philosophischer Texte soll dieser Frage nachgegangen werden.

- ! 2.4.7.3 **IPv: Mozart bewegen -** entfällt **B 0.01 Hilke / Borchert**
- eine Choreographie zum Thema "Cosi fan tutte"
In diesem Kurs wird eine Performance aus Bewegung, Musik und Szene erarbeitet. Aus der Improvisation mit musikalischen Elementen der Oper heraus werden wir eine Sequenz aus Mozarts „Cosi fan tutte“ erarbeiten. Dabei wird uns die Frage beschäftigen, wie sich Musik in Bewegung umsetzen und in einen dramaturgischen Rahmen bringen lässt. Das Projekt bietet einerseits die Möglichkeit, die musikalische Bewegung und Präsenz zu verbessern. Andererseits können methodisch-didaktische Erfahrungen zum Entwickeln von Choreographien gesammelt werden.
Im Rahmen des Institutsprojektes "Cosi fan tutte" im Februar 2018 wird diese Performance dann zur Aufführung kommen.
Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06. Plus Wochenendtermin: 09.06. - 11.06. (Zeiten werden noch abgesprochen)
- 2.4.7.5 **IPv: Stressbewältigung** **Di 10.30 - 12.00** **B 2.05 Christoph / Bier**
- Stressbewältigung, Abbau von körperlichen Verspannungen und seelischen Belastungen im Studium und Berufsleben des Schulmusikers durch Yoga, Qigong, Gehirnintegration und Meditation.
wöchentliches, praxisorientiertes Seminar
Seminarleitung: Roland Bier, Carola Christoph
Bitte bringen sie eine Isomatte oder Ähnliches, bequeme, dehnbare, warme Kleidung und dicke Socken sowie mind. 1 l Wasser mit.
- ! 2.4.7.6 **IPv: COSI FAN TUTTE** **Zeit/Ort n.V.** **Winkler / Hilke**
- Stückentwicklung, Dramaturgie und Inszenierung
Anhand der im Wintersemester erarbeiteten Themenschwerpunkte wird das Stück weiter entwickelt. Dabei werden Schüler und Schülerinnen als auch die Studierenden, die die Rollen übernehmen, einbezogen und erste Szenen einstudiert. (Das Cosi-Projekt ist für das Wintersemester 2018 als Kooperationsprojekt geplant, Aufführungen im großen Saal der HMT, Beteiligte: Studierende der HMT, der Theaterwissenschaft sowie Schülerinnen und Schüler.)
begrenzt auf 10 Studierende (An dem Seminar nehmen auch Studierende der Theaterwissenschaft der Uni Leipzig teil.)
Im Zusammenhang mit diesem IPv findet im Juni 2017 ein "Workshop Choreographie" mit Frau Hilke statt
- ! 2.4.7.7 **IPv: BundesSchulMusikOrchester 2017** **Blumenthal**
- 2.4.7.10 **IP: Musikalischer Austausch mit Flüchtlingen** **Do 15.00 - 16.30** **D 3.22 Ungerer / Bugiel**
- In diesem Seminar wird eine Verbindung zwischen Flüchtlingseinrichtungen in Leipzig und der Hochschule für Musik und Theater hergestellt.
Die Teilnehmer werden in kleinen Gruppen monatlich Workshops, Konzerte sowie weitere Formen des Austausches konzipieren und durchführen.
Es werden Veranstaltungen außerhalb der HMT, aber auch -idealerweise- Workshops im Dittrichring stattfinden.
maximal 15 Teilnehmer
- 2.4.8 **Analyse für Schulmusiker**
31-MUS-5011, DK 206, SJ 204, SK 206
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
- 2.4.8a **Harmonik und Kontrapunktik bei J. S. Bach** **Zeit/Ort n.V.** **Kürschner**
- ! 2.4.8b **Die Symphonien Anton Bruckners** **Zeit/Ort n.V.** **Bauer, R.**
- auch anrechenbar als Teil der Pflichtmodule KT 115 (BA) ff bzw. KP 203 (MA) / Wahlmodul WTW 101 (BA) bzw. WTW 298 (MA)*
Richard Wagner bezeichnete Anton Bruckner (1824-1896) wohl zu Recht als den größten Sinfoniker seit Beethoven. Die Musik des grundsätzlich eher konservativ denkenden, "neudeutschen" Österreicher beeindruckt uns bis heute durch ihre harmonischen Kühnheiten, ihre monumentalen Steigerungsprozesse, und bei all ihrer Gewalt und Wucht nicht zuletzt auch durch die handwerkliche Meisterschaft, die ihr zugrunde liegt. Anhand der Sinfonien Nr. 4, 5 und 7 wollen wir uns mit Bruckners Konzepten der großformalen Anlage, Harmonik, Kontrapunktik und Fragen der Instrumentation intensiv auseinandersetzen.
- 2.4.9 **Elem.Gruppenmusizieren/Percussion/Szen.Spiel/Tanz**
- 2.4.9.1 **Elementares Gruppenmusizieren** **1,5-std.** **Wiese**
für Studierende der Studiengänge Grundschule
E I, N II und N III
Keine freie Einschreibung! Die Einteilung wird von Frau Wiese vorgenommen. (keine Einschreibung über moodle)
- ! 2.4.9.2 **Perkussion** **Do 11.00 - 12.00** **B 4.01 Dix**
Pflichtmodule 31-MUS-5033 sowie 31-GSD-MUS02
- 2.4.9.3 **Tanz** **Di 13.00 - 14.30** **extern Krumbügel**
für Studierende im 3. Semester Staatsexamen GS / 8. Semester MS, die den Kurs im Wintersemester nicht belegen konnten.
Veranstaltungsort: Tanzstudio "Transittanz", Holbeinstraße 29

2.4.10 Präsenztraining*Modul Körper-Stimme-Kommunikation*

mindestens 8 und maximal 10 Teilnehmer je Gruppe

2.4.10.1a	Präsenztraining	Fr	10.00 - 12.00	D 1.08	Bauke
	14-täglich, gerade Wochen				
2.4.10.1b	Präsenztraining	Fr	12.00 - 14.00	D 1.08	Bauke
	14-täglich, gerade Wochen				
2.4.10.1c	Präsenztraining	Fr	14.00 - 16.00	D 1.08	Bauke
	14-täglich, gerade Wochen				
2.4.10.2	Präsenztraining, Gruppe 4	Fr	11.00 - 13.00	D 1.08	Borchert
	17. März / 31. März / 7. April / 28. April / 12. Mai / 26. Mai / 09. Juni / 23. Juni				
2.4.11	Bewegungsgestaltung				
	<i>Modul Körper-Stimme-Kommunikation</i>				
	mindestens 10 und maximal 12 Teilnehmer je Gruppe				
2.4.11.1a	Bewegungsgestaltung, Gruppe 1	Fr	13.30 - 15.00	D 0.04	Mainz
2.4.11.1b	Bewegungsgestaltung, Gruppe 2	Fr	15.00 - 16.30	D 0.04	Mainz
2.4.11.1c	Bewegungsgestaltung, Gruppe 3	Fr	16.30 - 18.00	D 0.04	Mainz
! 2.4.11.2	Bewegungsgestaltung, Gruppe 4	Di	11.45 - 14.45	B 0.01	Hilke

In diesem Kurs wird Repertoire zur rhythmischen und tänzerischen, kreativen Bewegungsarbeit mit (Schul-) Gruppen erarbeitet. Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten der Beziehung von Musik und Bewegung erfahren und geübt: Wie kann Musik in Bewegung dargestellt werden und umgekehrt? Und wie kann dies künstlerisch und pädagogisch genutzt werden? Gleichzeitig wird die eigene Bewegungsgestaltung und das Improvisieren mit Bewegung im Vordergrund stehen.
04.04., 11.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06.

3. Musiktheoretische Fächer

3.1 Tonsatz

obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik und Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff)

(keine Einschreibung über moodle)

3.1.1	Gruppenunterricht	Mo	n.V.	G 301	Dreps
3.1.2	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Göbel
3.1.3	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 301	Rabenalt
3.1.4	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.5	Gruppenunterricht		Di/Mi n.V.	G 302	Salvador Durao
3.1.7	Gruppenunterricht		Do/Fr n. V.	G 417	Schmidt
3.1.8	Gruppenunterricht	Di	n.V.	G 301	Safari
3.1.9	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.11	Hauptfachunterricht		Zeit/Ort n.V.		Schröder, G.
3.1.12	Tonsatz/Gehörbildung für Nachwuchsförderklasse				
	3 Gruppen (keine Einschreibung über moodle)				
3.1.12.1	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 1	Mi	16.30 - 17.30	G 302	Salvador Durao
3.1.12.2	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 2	Mi	17.30 - 18.30	G 302	Salvador Durao
3.1.12.3	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 3	Mo	16.30 - 17.30	G 302	Blassnig

3.2 Gehörbildung

Obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff). Studierende der Musikpädagogik - inkl. Doppelfach Klavier - schreiben sich bitte unter 2.4.6.2 (GhB für Schulmusik) ein. Das Unterrichtsangebot ist in fünf Leistungsstufen gegliedert (Grundstufe 1, Grundstufe 2, Mittelstufe 1, Mittelstufe 2 und Oberstufe). Die Kurse laufen über zwei Semester (Start im WS, eine Erstbelegung zum SoSe ist leider nicht möglich). Alle Orchesterinstrumente, Studierende der Fachrichtungen Gesang, Klavier und Orgel beginnen mit G1. (Alte Musik und Korrepetition starten mit G2; Dirigieren, Chorleitung und Kirchenmusik - inkl. Doppelfach - sowie Komposition/Tonsatz mit M1.) Anzahl der Teilnehmer pro Kurs: höchstens 6 Studierende

3.2.1 Gehörbildung G1

3.2.1.1	G1	Mo	10.30 - 11.30	G 301	Dreps
3.2.1.2	G1	Mo	11.00 - 12.00	G 417	Göbel
3.2.1.3	G1	Di	09.00 - 10.00	G 301	Safari
3.2.1.4	G1	Di	10.00 - 11.00	G 417	Göbel
3.2.1.5	G1	Mi	12.00 - 13.00	G 301	Rabenalt
3.2.1.6	G1	Do	11.00 - 12.00	G 301	Rabenalt
3.2.2	Gehörbildung G2				
3.2.2.1	G2	Mo	12.00 - 13.00	G 417	Göbel
3.2.2.2	G2	Di	11.00 - 12.00	G 417	Göbel
3.2.2.3	G2	Mi	14.00 - 15.00	G 301	Rabenalt

3.2.2.4	G2	Mi	15.00 - 16.00	G 301	Rabenalt
3.2.3	Gehörbildung M 1				
3.2.3.1	M1	Mo	11.30 - 12.30	G 301	Dreps
3.2.3.2	M1	Mo	12.30 - 13.30	G 301	Dreps
3.2.3.3	M1	Di	10.00 - 11.00	G 301	Safari
3.2.3.4	M1	Di	11.30 - 12.30	G 301	Safari
3.2.3.5	M1	Di	12.00 - 13.00	G 417	Göbel
3.2.3.6	M1 Absolutörer	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Göbel
3.2.3.7	M1	Do	09.00 - 10.00	G 301	Rabenalt
3.2.3.8	M1	Do	10.00 - 11.00	G 301	Rabenalt
3.2.3.9	M1	Mi	12.15 - 13.15	G 301	Rabenalt
3.2.4	Gehörbildung M 2				
3.2.4.1	M2	Di	14.00 - 15.00	G 417	Göbel
3.2.4.2	M2	Di	16.00 - 17.00	G 417	Göbel
3.2.4.3	M2 Absolutörer	Mi	11.00 - 12.00	G 417	Göbel
3.2.5	Gehörbildung O				
3.2.5.1	O	Mi	12.00 - 13.00	G 417	Göbel
3.2.5.2	O	Mi	14.00 - 15.00	G 417	Göbel
3.3	Mobile Fächer				
3.3.3	Formenanalyse				
	<i>Die Kurse sind nach absolvierter Vorlesung „Formenlehre“ wahlweise belegbar: 1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Komposition, Kirchenmusik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs</i>				
3.3.3.1	Formenanalyse - Kurs A (14-täglich)	Do	14.00 - 15.30	G 302	Pfundt
	<i>Beginn: 1. Woche Seminar Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600</i>				
3.3.3.2	Formenanalyse - Kurs B (14-täglich)	Do	14.00 - 15.30	G 302	Pfundt
	<i>Beginn: 2. Woche Seminar Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600</i>				
3.3.4	Neue Musik				
	<i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor) für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i>				
	Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!				
3.3.4.1	Kurse A und B (14-täglich)	Mi	09.00 - 10.30	s.A.	Augsten / Schorcht
	max. 20 Teilnehmer pro Kurs				

! 3.3.4.2	Kurs C (14-täglich)	Fr 10.15 - 11.45	Fornhammar
	<i>Beginn: 17.03.2017</i>		
	nähere Informationen zum Kurs gibt es beim ersten Unterricht max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer 14-täglich, gerade Wochen		
3.4	Instrumentation	Fr 10.00 - 13.00	G 420 Wilhelm
	<i>Teil des Pflichtmoduls KT 108 (BA) bzw. TO 204 (MA) sowie Teil des Wahlmoduls WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)</i>		
	Blockveranstaltung plus zusätzliche Einzelstunden, die individuell abgesprochen werden: Blockveranstaltungen am 24.03.2017 und 31.03.2017		
3.5	Quellentexte zur Kompositionslehre	Fr 15.15 - 16.00	G 420 Wilhelm
	<i>Teil des Pflichtmoduls KT 113 ff</i>		
! 3.6	Seminar "Musiktheorie"	entfällt	N.N.
	<i>Teil des Pflichtmoduls TO 201 ff</i>		
	drei Blocktermine, die individuell abgesprochen werden		
3.7	Seminar "Komposition"	Di 09.00 - 13.00	G 402 Mahnkopf
	<i>Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition / Wahlmodul WTW 104 (BA), WTW 204 (MA)</i>		
	Seminar Schwerpunkt: Emphatische Werkanalyse Die Emphatische Werkanalyse ist eine Schnittstelle zwischen Komposition, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikgeschichte und Musikphilosophie. Sie gehört konzeptuell zum ZfGM und ist an das ganze Haus gerichtet. Schwerpunkt in diesem Semester: später Beethoven. 14-täglich (Termine: 14.03., 28.03., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06.)		
3.8	Seminar "Werkanalyse"		
	<i>Teil der Pflichtmodule KT 115 (BA) bzw. KP 203 (MA) / Wahlmodul WTW 101 (BA) bzw. WTW 298 (MA) 31-MUS-5011 GY (Analyse für Schulmusiker). Diese können das Seminar nach Wahl eines Schwerpunktes alternativ auch 14-täglich besuchen.</i>		
	Seminar		
3.8.2	Werkanalyse II: Anton von Webern	Di 13.30 - 16.30	G 402 Claren
	Seminar Ausgewählte Orchester- und Kammermusik 21.03. / 04.04 / 18.04. / 02.05 / 16.05. / 30.05. / 13.06.		
3.8.3	Werkanalyse III: Musik der letzten 30 Jahre	Di 09.30 - 12.30	G 402 Claren
	Seminar 21.03. / 04.04 / 18.04. / 02.05 / 16.05. / 30.05. / 13.06.		
! 3.9	Seminar "Allgemeine Ästhetik"	Do 15.00 - 16.30	G 402 Schmidt, M.C.
	<i>Teil des Pflichtmoduls KT 118 (BA) / Wahlmodul WTW 209 Lektürekurs Musikphilosophie (MA)</i>		
	Lektürekurs Philosophische Ästhetik Der Lektürekurs möchte sich dieses Semester dem Thema Musik und Sprache zuwenden. Ein Thema, das immer wieder – in jüngerer Zeit durch Publikationen wie Albrecht Wellmers Versuch über Musik und Sprache oder dem von Christian Grüny zu dem Thema herausgegebenen Sammelband – die Aufmerksamkeit der Musikphilosophie auf sich zog. In dem Kurs sollen zentrale und historisch wichtige Texte einer genauen Lektüre und kritischen Diskussion unterzogen werden. Die Texte folgender Autoren stehen dabei im Vordergrund: Walter Benjamin, Wilhelm von Humboldt, Friedrich Schlegel, Heinrich Wakenroder, Ludwig Tieck, Eduard Hanslick, Richard Wagner, Theodor W. Adorno und Roland Barthes. Zu empfehlen ist in diesem Zusammenhang auch der Besuch der XI. Mitteldeutschen Fachtagung für Musiktheorie und Hörerziehung, die vom 17. – 19. März in der Hochschule für Musik und Theater Leipzig stattfinden wird und das Verhältnis von Musik und Sprache in den Blick nimmt.		
3.10	Improvisation		
3.10.1	Improvisation - Einzelunterricht	Zeit n.V.	D 0.01 Augsten / Lauer, M. / Schorcht
	<i>Teil des Pflichtmoduls IM 201 ff (MA) / Wahlmodul WKV 139 (BA) bzw. WKV 256 (MA)</i>		
	Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene (keine Einschreibung über moodle)		
3.10.2	Improvisation - Unterricht zu zweit	Zeit n.V.	D 0.01 Augsten / Lauer, M. / Schorcht
	<i>obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge</i>		
	Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel (keine Einschreibung über moodle)		

3.10.3 Gruppenimprovisation

Mo 12.00 - 13.30 D 0.01 Augsten

Teil des Pflichtmoduls IM 201

Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung** **Di 14.30 - 16.00 G 420 Starke**
Teil des Wahlpflichtmoduls KT 103 b (BA) bzw. Wahlmodul KT 125 (BA) KP 209 / TO 207 / EA 209 (MA)
Fortführung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse
 Zeit kann in Absprache mit den Teilnehmern auch noch geändert werden.
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation** **Mo 10.30 - 12.00 D 0.01 Augsten**
Teil des Pflichtmoduls IM 205 / Teil des Wahlmoduls WMP 165 (BA) bzw. WMP 268 (MA)
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 15.00 - 16.00 D 0.01 Augsten**
Pflichtmodul 207 ff / Teil der Wahlmodule WMP 166 (BA) bzw. WMP 269 (MA)
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.1s Fachmethodik Klavier I** **Di 10.00 - 11.30 G 211 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 110 (BA)
 Seminar
 Lernsystematik "Lernstrategie", Lernstandsanalysen, Lehrverfahren, Lehrdemonstrationen, Kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Unterrichtsmodelle.
- 4.4.3.1 Praxisseminar I** **Di G 211 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 110 (BA) / Pflichtmodul KL 266 bzw. KL 244 (MA)
 Die Teilnahme an mindestens einer der Veranstaltungen ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) der Seminare sie besuchen möchten. Jeweils drei Seminare finden in rotierender Form Dienstags um 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr statt. (keine Einschreibung über moodle)
- 4.4.3.2a Seminar "Lehrprobe" (LP)**
 Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.
- 4.4.3.2b Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)**
 Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übealltag integrieren können.
- 4.4.3.2c Seminar "Methodentraining" (MT)**
 Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" werden im Hinblick auf Ziele, Prinzipien, Ausführungsaspekte, Voraussetzungen und Variationsmöglichkeiten erläutert und anhand unterschiedlicher Beispiele ausprobiert.
- 4.4.3.2d Seminar "Übemodelle" (ÜM)**
 Studierende stellen ein Übemodell aus ihrer aktuellen Arbeit vor und legen dar, was sie warum wie üben (drei Säulen des Übens: Lernziel, Lernmethode, Lernabschnitt). Nachdem sie das Übemodell vorgestellt haben, demonstrieren sie ihr Üben am Klavier. Danach wird besprochen, in welchen Punkten das Üben hinsichtlich Konzept und Ausführung verbessert werden kann bzw. welche alternativen Übemodelle adäquat erscheinen.
- 4.4.3.2e Seminar "Unterrichtsliteratur" (UL)**
 In diesem Seminar werden Werke quer durch die Musikgeschichte besprochen und im Hinblick auf ihren Einsatz im Unterricht u. a. nach folgenden Kriterien analysiert: Charakterbeschreibung, Puls, Tempodisposition, Artikulationskonzepte, Phrasierung, Farbgebung, Spieltechnik.
 Im Rahmen der Seminare werden auch komplette Zyklen, wie z. B. das gesamte "Wohltemperierte Klavier" durchgenommen.
- 4.4.3.2f Seminar "Interpretationsanalyse" (IA)**
 Hören ist nicht gleich Hören. Beim Vergleich von Aufnahmen analysieren wir verschiedene Aspekte musikalischer Gestaltung, verändern die Hörperspektive und nehmen in Abgrenzung zueinander jede Interpretation in ihrer Individualität wahr. Wir extrahieren Gestaltungsmittel und machen sie für unser eigenes Gestalten nutzbar.

- 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 10.50 - 12.20 KG 003 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
Fortsetzung vom Wintersemester
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- 4.5.1b Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 13.30 - 14.30 KG 003 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
 Seminar
 Bestandteil der Methodik 4.5.1a
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen (muskulären Dysbalancen) mit dem Instrument. Betrifft sämtliche dort genannten Themen.
 Die Termine werden von Herrn Peter nach Rücksprache vergeben.
- 4.5.2 Lehrpraxis** **Di 12.20 - 13.20 KG 003 Peter**
Teil der Pflichtmodule BS 244 bzw. 266 (MA)
obligatorisch für die pädagogischen Diplomstudiengänge und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Übung
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität / Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Motivations-Strategien für Schüler und Lehrer / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur
- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola (Hohe Streicher)** **Di 09.30 - 11.30 D 1.09 Wezel**
Pflichtmodul ST 114
Fortführung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 2 wöchiger Turnus nach Absprache
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen.
 max. 15 Teilnehmer
- 4.6.1.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 16.00 - 19.45 G 401 Schliephake**
Teil der Pflichtmodule ST 244 und ST 266 (MA) bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang
 Begleitung bei der Arbeit mit SeminarschülerInnen / individuelle Unterrichtsanalyse / Vermitteln von Musikschulerfahrung / Impulse zu Aspekten der Lehrpraxis: Unterrichtsstruktur, Empathie, Motivation, Rituale u. a. / Hilfestellung in der Fachmethodik a: Lehrpraxis Violine/Viola Einzelunterricht (Unterrichtsseminar), Di 16.00 - 17.00 Uhr und 18.45 - 19.45 Uhr
 b: Lehrpraxis Violine Gruppenunterricht (Unterrichtsseminar), Di 17.00 - 18.00 Uhr
 zusätzlich: Di 18.00 - 18.45 "Auswertungsseminar"
- 4.6.1.3 Literaturkunde (Unterrichtsliteratur)** **Di 20.00 - 20.45 G 401 Schliephake**
Teil der Pflichtmodule ST 244 bzw. ST 266 (MA)
 Violschulen; Literatur für Einzel-, Gruppen- und Streicherklassenunterricht mit Schwerpunktsetzung Unter- und Mittelstufe (nach dem Rahmenlehrplan für Musikschulen im VdM)
- 4.6.2 Fachmethodik Violoncello (tiefe Streicher)** **Zeit n.V. G 401 Hörr**
Pflichtmodul ST 114
Fortführung vom Wintersemester!
 Physiologische Grundlagen - Haltung - Gesundheitsprophylaxe - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- 4.6.2.1 Unterrichtsliteratur für Violoncello** **Zeit n.V. G 303 Hörr**
Teil des Pflichtmoduls ST 266
- 4.6.3 Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V. G 019 Grabner**
Pflichtmodul ST 114
Fortführung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
 Fortführung aus dem Wintersemester

4.6.4	Fachmethodik Harfe <i>Pflichtmodul ST 114</i> <i>Fortführung vom Wintersemester!</i>				Heins
4.7.2.1.2	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Blockflöte Seminar Fortführung vom Wintersemester!	Zeit/Ort n.V.			Januj
! 4.7.3	Fachmethodik Barockvioline <i>(Teil des Pflichtmoduls AM 112)</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Vorlesung Instrumentenkundliche Definition der Begriffe Renaissance-, Barockvioline/-viola, klassische Violine/Viola. Überblick über das Repertoire der Historischen Violininstrumente und der damit verbundenen Stilrichtungen unter Berücksichtigung von Geschichte und Kulturgeschichte. Studium von Violin-, Gesangs- und anderen Instrumentalschulen mit besonderem Augenmerk auf Spezialgebiete wie Bogentechnik, Haltung, Ornamentik, u. a. im Zusammenhang mit der überlieferten Musik. Auseinandersetzung mit der Tradition in Praxis und Lehre. Zeit/Ort: siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.18	Zeit/Ort n.V.			Mende / Scholz, S.
4.8.2.2	Lehrpraxis des Hauptfachs klassischer Gesang <i>Pflichtmodule GP 266 / 207 (MA) bzw. Wahlmodule oder Teil der Wahlmodule GS 138 / 142 (BA)</i> 3 Gruppen am Dienstag: 1. Gruppe 17.00 Uhr, 2. Gruppe 18.00 Uhr, 3. Gruppe 19.00 Uhr	Di 17.00 - 20.00	G 118		Otto
4.8.2.4	Gruppenunterricht "Kinderstimmgebung" <i>Teil der Wahlmodule GS 140 bzw. GS 141 (BA) / GP 212 und GP 278 bzw. GP 279 (MA)</i> Veranstaltungsort: Forum Thomanum	Zeit n.V.	extern		Leistner
4.8.2.7a	Unterrichtsliteratur für klassischen Gesang <i>Pflichtmodul GP 270 (MA) bzw. Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA)</i>	Di 15.45 - 16.45	D 1.08		Otto
4.8.2.7b	Unterrichtsliteratur für klassischen Gesang, Teil B <i>Pflichtmodul GP 270 (MA) bzw. Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA) / offen für andere Interessenten, jedoch ohne Vergabe von CPs</i> Die Stimme in der Populärmusik, Theorie & Praxis, Dozentin: Prof. Eleanor Forbes Sa. 10. Juni - So. 11. Juni 2017 / jeweils 11.00 - 15.00 Uhr	10.06./11.06.2017	D 0.21		Gastdozent
! 4.8.2.9	Unterrichtspraktisches Klavierspiel <i>Teil der Pflichtmodule GP 203 bzw. GP 255 und 256 (MA) / Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA)</i> Seminar	Do n.V.			Navrodska
4.8.2.10	Seniorenstimmgebung <i>Wahlmodul GS 152 (BA) / Wahlmodul GP 211 und GP 277 (MA)</i> Fortführung vom Wintersemester! 1. Gruppe 15.00 Uhr / 2. Gruppe 16.00 Uhr	Mi 15.00 - 17.00	G 118		Otto
4.9.1a	Gesangsmethodik Jazz-Populärmusik <i>Pflichtmodul JP 121v (BA)</i> <i>Fortsetzung vom Wintersemester!</i> Vorlesung Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts	Di 15.30 - 17.00	D 0.17		Fischer
4.9.2a	Lehrpraxis Gesang Jazz-Populärmusik <i>Wahlmodul JP 142v (BA)</i> <i>Fortsetzung vom Wintersemester!</i> Seminar	Di 17.00 - 18.30	D 0.17		Fischer
4.10.2.1	Fachmethodik Jazzgitarre <i>Pflichtmodul JP 120i (BA)</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Vorlesung Geschichte der Instrumente, spezifische Bauformen, technische Grundlagen, stilprägende Vertreter aus Jazz / Pop / Rock, Standardlehrwerke, Literaturempfehlungen, Dokumentationen	Mo			Neumann, W.

- | | | | |
|--|--------------------------------|----------------------|------------------------|
| <p>4.10.2.3</p> <p>Fachmethodik Jazz-E-Bass und Jazzkontrabass</p> <p><i>Pflichtmodul JP 120i (BA)</i>
 <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i></p> <p>Vorlesung</p> <p>Geschichte des Basses, Geschichte des Bassspiels im Jazz, verschiedene Spieltechniken, Biographien von herausragenden Protagonisten</p> | <p>Do 17.00 - 19.30</p> | <p>D 1.02</p> | <p>Eichhorn</p> |
| <p>4.10.3.2</p> <p>Lehrpraxis für Jazzsaxofon</p> <p><i>Wahlmodul JP 127i</i></p> <p>Seminar</p> | <p>Do</p> | | <p>Arnold</p> |
| <p>4.10.5.1</p> <p>Lehrpraxis für Jazzschlagzeug</p> <p><i>Wahlmodul JP 127i</i></p> <p>Seminar</p> <p>Fortführung vom Wintersemester!</p> | | | <p>Jung</p> |
| <p>4.10.5.3</p> <p>Lehrpraxis für Percussion</p> <p><i>Wahlmodul JP 127i</i></p> <p>Seminar</p> | | | <p>Schüler</p> |

5. Chor- und Orchesterarbeit | Projekte**5.1 Chorarbeit**

Es gilt die Chorordnung vom 02.11.2016. Einzelheiten hierzu sowie ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte auf der Website nachlesen.

5.1.1s Opernchor**Mi 10.00 - 12.00 D 0.22 Petereit**

Pflichtmodul GS 109 (BA) / Wahlmodul WKV 133 (BA) bzw. WKV 231 (MA), stimmlicher Eignungstest ist erforderlich!

Chor für das Opernprojekt "Don Giovanni"
Szenische Proben nach Probenplan

5.1.2 Hochschulchor**Mo 17.00 - 19.00 G 304 Börger**

Programm im Rahmen des „Kirchentags auf dem Weg“ zum Lutherjahr: Frank Martin, Messe für 2 Chöre; Matthias Drude, Wir hören erst leise Töne (UA) in Kooperation mit dem Chor der Ev. Hochschule f. Kirchenmusik Dresden (Prof. Stephan Lennig)
1. Probe: 13.03.17

Intensivproben: 20.05., 10.00-13.00 + 14.00-18.00 und 21.05., 10.00-13.00 + 14.00-17.30

HP: 22.05., 15.30-20.15

GP in Dresden: 24.05., 14.00-16.00, Konzert 19.30 in Dresden

GP Leipzig: 26.05., 9.30-13.00, Konzert 17.00 in Leipzig

Noten bitte vor der ersten Probe in der Bibliothek ausleihen.

Bitte Aushänge beachten.

5.1.4 Jazzchor**Mi 11.15 - 13.15 D 3.25 Popescu**

Wahlpflichtmodul JP 147 sowie Wahlmodule WKV 146 (BA) und WKV 236 (MA)

Kennenlernen und Einstudieren von Pop/Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklages, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.

Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

5.2 Orchesterarbeit

Es gilt die Orchesterordnung vom 08.01.2013. Einzelheiten hierzu sowie ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte auf der Website nachlesen.

5.2a Orchesterarbeit: Violine, Viola, Violoncello

Anmeldung über moodle

5.2b Orchesterarbeit: Kontrabass, Harfe, Bläser

Anmeldung beim jeweiligen Professor bzw. Dozenten (keine Einschreibung über moodle)

5.2.3 3. Orchesterprojekt: Sinfoniekonzert**22.03. - 01.04.2017****Foremny / Studierende der HMT**

Programm:

Carl Maria von Weber: Fagottkonzert F-Dur op. 75

Krzysztof Penderecki: Flötenkonzert

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 6 (Nowak Fassung benutzen 1952)
(keine Einschreibung über moodle)

5.2.4 4. Orchesterprojekt: Opernprojekt**21.04 - 25.05.2017****Foremny / Studierende der HMT**

siehe Opernproduktion

5.4 Projekte der FR Gesang**! 5.4.1 Studioproduktion "Turandot.Kommentar"****06.03. - 10.04.2017****Elzenheimer / Studierende der HMT**

anrechenbar als Projekt für die Sänger / Wahlmodul WBP 135 (BA) bzw. WBP 235 (MA) vorbehaltlich der Genehmigung der Module

Gemeinschaftsprojekt der Fachrichtungen Dramaturgie, Gesang/Musiktheater, Komposition/Tonsatz, Jazz, Dirigieren/Korrepitation und Schauspiel in der Black Box

Projektleitung: Prof. Dr. Regine Elzenheimer (FR Dramaturgie) / Musikalische Leitung: Gaudens Bieri / Regie: Maximilian Eisenacher und Maximilian Enderle

begrenzte Teilnehmerzahl (keine Einschreibung über moodle) Anmeldungen bitte direkt über die Projektleitung.

5.4.2.1 Opernproduktion W. A. Mozart: "Don Giovanni"**27.03. - 25.05.2017****Oldag / Foremny**

Dramma giocoso in zwei Akten

Musikalische Leitung: Matthias Foremny / Regie und Bühne: Matthias Oldag / Kostüme: Barbara Blaschke
(Vorsingen war am 17.10.2016)

Szenische Proben: 27.03.2017 - 19.05.2017

Premiere: 20.05.2017

weitere Vorstellungen: 21.05. - 25.05.2017

5.4.2.2 "Don Giovanni", sprachliche Betreuung der Sänger**Zeit/Ort n.V.****Sasso-Fruth**

- 5.4.3 Studioproduktion "Ahoi... und gute Nacht!"** **29.05. - 05.07.2017** **Studierende der HMT**
 Open-Air Operettenspecial auf dem Dach der Black Box
 Musikalische Leitung: Diego Romano / Regie und Bühne: Carsten Süß
- 5.5 Projekte der FR Jazz/Populärmusik**
- 5.5.1 Sommerprojekt: Songs In The Key Of Life** **Do 18.00 - 20.00** **D 1.08** **Schröder, F.**
 Wahlmodul JP 150
- ! 5.5.4 Jazzfest mini** **Neumann, W.**
 Wahlmodul JP 150
- 5.6 Orchester und Projekte der FR Alte Musik**
 Teil der Pflichtmodule (Barockorchester) AM 102a, AM 104a, AM 106a, (BA); AM 201a, AM 202a, AM 211a (MA) / Teil der Pflichtmodule (Kammermusik) für Orchesterinstrumente (außer Streicher) anrechenbar: AM 112, AM 113, AM 114, AM 115, AM 116 (BA) und AM 203, AM 204 und AM 212 (MA) / Wahlmodul (Opernprojekt) WKV 172 (BA) und WKV 267 (MA) - (sprachliche Betreuung) WKV 173 (BA) und WKV 268 (MA)
 Thema und Termine werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben
 Inhalt: Regelmäßige thematisch gebundene Orchesterproben sowie Orchester- und Opernprojekte (auch szenisch) im Bereich der Musik des 17. bis 18. Jahrhunderts
- 5.6.1 Mette im Bachfest** **Anders / Scholz, S.**
 Vorbereitung und Aufführung einer Mette im Bachfest (13.6.2017) mit Werken von Schütz, Schein, Fabricius, Praetorius u.a. Die Teilnehmer stehen bereits fest. Proben nach Absprache
- 5.7 Sonstige Projekte**

6. Sprachen

6.1 Italienisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Arbeitsgrundlage in Niveau I: "Campus Italia A1/A2 Kurs- und Übungsbuch", ISBN: 978-3-12-525630-9 und „Campus Italia A1/A2 Trainingsbuch“, ISBN: 978-3-12-525631-9 Arbeitsgrundlage in Niveau II: "L'Italiano nell'aria" (Bände 1 + 2). Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.1.1 Italienisch – Niveau I

GS 121 / AM 138 / DI 113 / VK 115 / Wahlmodul WBP 108 (BA) bzw. WBP 203 (MA)

6.1.1.1 Normalkurs - Niveau I (IT 1B)

Di 11.30 - 13.00 D 0.24 Papaccio

Schwerpunkt: Mozart: "Così fan tutte" - Einführung in das Italienische der klassischen Musik.

6.1.1.2 Intensivkurs - Niveau I (IT 1B)

Do 14.30 - 16.00 D 0.24 Sasso-Fruth

Schwerpunkt: Mozart: "Le nozze di Figaro" - Einführung in das Italienische der klassischen Musik.

6.1.3 Italienisch – Niveau II

GS 122 / AM 139 / DI 114 / VK 117 (Wahlpflicht) / Wahlmodul WBP 109 (BA) bzw. WBP 204 (MA)

6.1.3.1 Normalkurs - Niveau II (IT 2B)

Di 09.45 - 11.15 D 0.24 Papaccio

Schwerpunkt: Puccini: La Bohème - 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand des Schwerpunkts analysiert.

6.1.3.2 Intensivkurs - Niveau II (IT 2B)

Di 14.00 - 15.30 D 1.03 Papaccio

Schwerpunkt: Puccini: Turandot – 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand des Schwerpunkts analysiert.

6.1.5 Italienisch – Niveau III (IT 3B)

Mo 16.45 - 18.15 D 0.24 Sasso-Fruth

GS 123 / AM 140 / AM 205 / DI 115 / Wahlmodul WBP 110 (BA) bzw. WBP 205 (MA)

Padre – madre – figlia – figlio: Eltern und Kinder in der italienischen Oper

6.3 Französisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge

Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Arbeitsgrundlage in Niveau I und II: Lehrwerk "Voyages - neu". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben.

6.3.1 Französisch - Niveau I (FRZ 1B)

Mi 13.45 - 15.15 D 0.24 Gorgs

GS 124 / AM 141 / VK 116 / Wahlmodul WBP 111 (BA) bzw. WBP 206 (MA)

(mit geringen Vorkenntnissen)

Lehrbuch: Voyages - neu, Band I (Klett-Verlag)

musikalischer Schwerpunkt: Rondes et chansons à mimer (Teil 2)

6.3.3 Französisch- Niveau II (FRZ 2B)

Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

GK 217 / AM 142 / AM 206 / VK 118 (Wahlpflicht) / Wahlmodul WBP 112 (BA) bzw. WBP 207 (MA)

(Vorkenntnisse auf Niveau A1/A2 erforderlich)

Lehrbuch: Voyages - neu, Band II (Klett-Verlag) / musikalischer Schwerpunkt: Charles Gounod: Faust – 2. Teil

6.3.5 Französisch – Niveau III (FRZ 3B)

Mi 11.00 - 12.30 D 1.09 Gorgs

Wahlmodul WBP 113 (BA) bzw. WBP 208 (MA)

(Vorkenntnisse auf Niveau A2/B1 erforderlich)

Schwerpunkt: Fachsprache Musik und Theater

7. Dirigieren | Korrepetition

7.1.144s Italienische Opernklasse: Le nozze di Figaro (2) Di 16.30 - 18.00 G 313 Hudezeck / Papaccio
Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226 sowie DI 135 und DI 219

Schwerpunkt: Mozart: Le nozze di Figaro (Fortsetzung) und wichtige Vorsingarien
Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum G 313 ein.

8. Kirchenmusikalisches Institut

8.1.2	Orgelrepertoire <i>Teil des Pflichtmoduls OG 105 ff (BA)</i> Seminar	Zeit/Ort n.V.	Beilschmidt
8.2.II	Liturgik II <i>Teil der Pflichtmodule KI 104 bzw. OG 105 (BA) / Wahlmodul WTW 188 (BA) bzw. WTW 286 (MA)</i> <i>Fortführung aus dem Wintersemester! (Teilung des Einführungskurses)</i> Vorlesung/Seminar Geschichte des Gottesdienstes seit dem 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart / heutige Gestalt des evangelischen Gottesdienstes / Liturgisches Singen.		
8.2.IIe	Liturgik (evangelisch) II	Mo 15.00 - 16.30	D 3.21 Dremel
8.2.IIk	Liturgik (katholisch) II nicht am 16.03.17 sowie 15.06.17	Do 15.00 - 16.30	D 3.21 George
8.3	Seminar Kirchenmusikgeschichte II <i>Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Wahlmodul WTW 186 (BA) bzw. WTW 284 (MA)</i> Blockseminar	Zeit n.V.	Lennartz
8.4.I	Dirigierpraktikum I <i>Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / Wahlmodul WKV 150 (BA) bzw. WKV 245 (MA)</i> Übung Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht	Di 16.00 - 18.00	D 3.25 Börger / Böhme / Elster / Flämig / Meyer
8.4.II	Dirigierpraktikum II Übung Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!	Zeit/Ort: s. A.	Börger / Böhme / Elster / Meyer
8.8.II	Theologische Grundlagen II (Glaubenslehre) <i>Teil des Pflichtmoduls KI 104</i> Vorlesung		
8.8.IIe	Theologische Grundlagen II (Glaubenslehre, evang.) Vorlesung 14-täglich, Beginn: 31.03.2017	Fr 13.00 - 16.30	D 3.21 Neugebauer
8.8.IIk	Theologische Grundlagen II (Glaubenslehre, kath.) Vorlesung 14-täglich, Beginn: 23.03.2017	Do 11.30 - 14.30	D 3.21 Ruhs
8.10	Choralkunde (Gregorianik) <i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA)</i> Blockveranstaltungen Einführung in das gregorianische Repertoire, seine Notation und seine musikalische Darstellung.	2-std., Zeit n.V.	Seltmann
8.12	Ensemblespiel Orgel <i>Pflichtmodul OG 204 (MA) / Wahlmodul WKV 169 (BA) bzw. WKV 264 (MA)</i> Gruppenunterricht	Zeit/Ort n.V.	N.N.
8.13	Exkursion <i>Pflichtmodul KI 109 (BA) bzw. Wahlmodul KI 209 (MA)</i> Hamburg 15.03. - 18.03.2017	15.03. - 18.03.2017	Extern Lennartz / Schmeding
8.14	Höranalyse <i>Pflichtmodul CE 104</i> <i>(nicht identisch mit dem Angebot WTW 103 (BA) / WTW 203 (MA)!!)</i> Gruppenunterricht	Mo 10.00 - 11.00	D 3.26 Börger
! 8.15	Gottesdienstpraxis <i>Pflichtmodul KI 213 / Wahlpflichtmodul KI 116 / Wahlmodul OG 215</i> Blockseminar	Zeit/Ort n.V.	Lennartz

9. Alte Musik**9.1.1s Stimmungen und Akustik Do 08.30 - 12.00 Extern Heller***1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik / Teil des Pflichtmoduls AM 111*

Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)

Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.

Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)

maximal 6 Teilnehmer

9.1.2s Historische Instrumentenkunde Do 08.30 - 12.00 Extern Heller*2 Semester obligatorisch / Teil des Pflichtmoduls AM 111**Fortsetzung vom Wintersemester!*

Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)

Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.

Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)

! 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis: IV 10.15 - 17.30 D 1.09 Schöning*Teil des Pflichtmoduls AM 114 / Teil der Wahlmodule WKV 137 (BA) bzw. WKV 238 (MA)*

Seminar

Traktate, Instrumental- und Gesangsschulen aus dem 18. Jh.: Montéclair, Rameau, Fux, Corrette, Mattheson, Quantz, Bach, Kuhnau, Türk u.a.

Das Seminar verfolgt das Ziel, sich nicht nur mit den Quellen vertraut zu machen, sondern sie kritisch zu diskutieren und nach historisch-theoretischen und praktischen Zentralfragen systematisch einzuordnen.

Blockseminare: die Termine werden über moodle bekannt gegeben

(2 Gruppen)

2 Blöcke: 28.04, 29.04, 30.04 sowie am 23.06, 24.06., 25.06., 10.15 Uhr bis 17.30 Uhr

9.3 Notationskunde**9.3.II Notationskunde II Mo 09.15 - 10.45 D 1.03 Nauheim***Teil des Pflichtmoduls AM 113 (BA) / AM 203 (MA) / Wahlmodul AM 240 (MA)**Fortführung vom Wintersemester*

Notation um 1500: Erweiterungen des tempus perfectum (Diminution, Augmentation, Proportionen, tactus etc.)

9.3.IV Notationskunde IV Mo 11.00 - 12.30 D 1.03 Nauheim*Teil des Pflichtmoduls AM 115**Fortführung vom Wintersemester*

Notation in der 1. Hälfte 17. Jahrhunderts: Entwicklung des tempo ordinario und seiner Triplen (Diminution, Allegro/Adagio-Aspekte, Loslösung von Tempobezügen etc.); Neue dt. Orgeltabulatur

9.4 Historische Gestik Zeit/Ort n.V. Badenhop*Pflichtmodul AM 103e ff (BA) bzw. GO 210 (MA) / Wahlmodul AM 125 (BA)*

Gestische Arbeit und Darstellungskunst auf der Bühne für Sänger, auf der Grundlage historischer Quellen.

Seminar

Oper des 17. und 18. Jahrhunderts ist jetzt ein wachsender Teil des Repertoires für eine wachsende Zahl von Theatern und Opernhäusern. Das Seminar wird mit einem spezifischen Ansatz für SängerInnen unterrichtet und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen dem Wort - gesprochen sowie gesungen - und die Aktion und Geste in der Musik und des singenden Körpers.

Theoretische Einführung und praktische Körperarbeit auf der Grundlage historischer Quellen anhand vorgetragener Rezitative und Arien aus dem Opernrepertoire von Monteverdi bis Mozart.

Themen: die verschiedenen Ebenen innerhalb Rezitative und Arien / Der barocke Theaterkörper/ Rhetorische Gesten / Darstelltypen und entsprechenden Handlungskonventionen.

Anmeldung siehe Aushang FR Alte Musik

9.6.II Historischer Tanz: Barocktanz
*Wahlmodul AM 131 (BA) / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c / Wahlmodul EMP 215***9.6.II.1 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 1 Mi 12.30 - 15.45 D 1.22 Voß****9.6.II.2 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 2 Mi 16.00 - 19.15 D 1.22 Voß****9.7 Basso continuo Quellen Zeit s.A. D 3.11 Parle***Teil des Pflichtmoduls AM 102 d (BA) bzw. AM 201 d (MA)*

Behandlung der Hauptquellen zur Basso continuo Praxis des 17. und 18. Jahrhunderts.

- 9.8 Improvisation Renaissance/Barock**
Wahlmodul AM 134 (BA)
- 9.8.1 Improvisation Renaissance/Barock**
5 Themen bzw. Gruppen (jeweils 60 min.)
Individuelle Einzelstunden sind nach Absprache möglich.
maximal 6 Teilnehmer pro Gruppe
- 9.8.1a englische Divisions und Country Dances** **Mo 09.30 - 10.30** **D 1.11 Erhardt**
Im 17. und 18. Jahrhundert blühte in England die Kunst der Divisions upon a Ground sowie die Kultur der Country Dances. Ausgehend von Christopher Simpsons Improvisationsschule (ca. 1665) wollen wir Routine beim Improvisieren in diesem Stil erlangen. Für alle Instrumente.
- 9.8.1b Diminution 1550-1630** **Mo 10.30 - 11.30** **D 1.11 Erhardt**
Sowohl im Consort als auch solistisch üben wir, spontan zu diminuieren. Dabei orientieren wir uns an den Quellen von Ortiz, Rognoni u.A. und lernen dabei gleich noch ein paar Kleinodien aus der immer wieder vernachlässigten Welt der Renaissance-Madrigale kennen. Für alle Instrumente und Gesang.
- 9.8.1c improvisierte Cembalosuite** **Mo 11.30 - 12.30** **D 1.11 Erhardt**
Allemande, Courante, Sarabande und Gigue wollen wir in ganz kleinen, aufeinander aufbauenden Schritten, die jeden auf seinem Niveau abholen, üben, und dabei typische Floskeln und Formbildung hochbarocker Tanzmusik kennenlernen. Für Tasteninstrumente.
- 9.8.1d Cantare super librum** **Mo 13.30 - 14.30** **D 1.11 Erhardt**
Der „Gesang über dem Buche“ war vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert hinein eine sehr weit verbreitete Praxis, die in der Renaissance ihre Blüte erlebte: Alle Sänger gruppieren sich um ein Buch, in dem der Cantus firmus notiert ist. Aber nur ein Teil davon singt ihn. Der Rest improvisiert Kontrapunkte dazu, chorisch oder solistisch. Einfache Handlungsanweisungen können wir oft üben, so dass auch gut teilnehmen kann, wer damit noch keine Erfahrung hat. Für SängerInnen und singende InstrumentalistInnen.
- 9.8.1e Improvisation bei Claudio Monteverdi** **Mo 14.30 - 15.30** **D 1.11 Erhardt**
Claudio Monteverdi hat nicht nur meisterhafte Kompositionen über Ostinatobässe, sondern auch „Standards“ hinterlassen, die zu Ohrwürmern wurden. Wir wollen seine Stücke als Grundlage und Inspirationsquelle unserer Improvisationen machen. Für alle Instrumente.
- 9.8.2 Improvisation Renaissance/Barock** **Zeit/Ort s.A.** **Gundersen**
Grundlagen der Improvisation in verschiedenen historischen Stilen und in verschiedenen Musikalischen Rahmen.
Stichwörter: Improvisation als spontanes Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, Lernmethoden, die künstlerische Erforschung der Improvisation
Themen, Zeiten und Ort, siehe Aushang neben D 311
- 9.9.1 Gesangsensemble** **Di 17,00 - 19.00** **Anders**
Teil des Pflichtmoduls AM 101 e ff (BA) bzw. Wahlmodul AM 129 (BA)
Erarbeitung von Ensembleliteratur des 16. bis 18. Jahrhunderts: Duette, Terzette, Madrigale, Motetten, Kantaten, Opernszenen etc. Die Auswahl des Repertoires richtet sich nach den Studierenden mit Hauptfach historischer Gesang.
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr nach Absprache
- 9.10.1 Seminar (Angewandte Musikwissenschaft)** **Zeit/Ort s.A.** **Scholz, S.**
Wahlpflichtmodul AM 237 bzw. 241 (MA)
- 9.10.2 Erweiterte Kammermusik** **Zeit/Ort s.A.** **Scholz, S.**
Wahlpflichtmodul AM 238 bzw. 242 (MA)

10. Jazz | Populärmusik**10.1 Jazztheorie***Pflichtmodule JP 113 bis JP 116 sowie SJ 113 bis SJ 115***10.1.1 Jazz-Harmonielehre****10.1.1.1a Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe A****Mo 09.00 - 10.00 D 1.07 Schrabbe****10.1.1.1b Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe B****Mo 10.00 - 11.00 D 1.07 Schrabbe****10.1.1.1c Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe C****Mo 11.00 - 12.00 D 1.07 Schrabbe****10.1.1.2a Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 114), Gruppe A****Mo 14.00 - 15.00 D 1.07 Schrabbe****10.1.1.2b Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 114), Gruppe B****Di 12.00 - 13.00 D 1.07 Schrabbe****! 10.1.1.3 Jazz-Harmonielehre Grundlagen****Zeit/Ort n.V.****Timm***keine Vergabe von CPs möglich!**"Harmonielehre für Nicht-Pianisten"*

Das Tutorium richtet sich vorwiegend an Studenten der ersten beiden Studienjahre im Fachbereich Jazz/ Pop. Behandelt werden grundlegende harmonische Phänomene populärer Musik. Dabei stellt der Kurs eine Ergänzung zu den Jazzharmonielehrekursen JP/SJ 113 und 114 dar und soll offene Fragen klären oder bestimmte Sachverhalte vertiefen.

10.1.2 Gehörbildung**10.1.2.1a Gehörbildung (JP/SJ 113) - Gruppe A****Di 14.15 - 15.15 D -1.06 Moritz***max. 16 Teilnehmer***10.1.2.1b Gehörbildung (JP/SJ 113) - Gruppe B****Di 13.15 - 14.15 D -1.06 Moritz***max. 16 Teilnehmer***10.1.2.2a Gehörbildung (JP/SJ 114) - Gruppe A****Mo 13.00 - 14.00 D 1.07 Schrabbe***max. 16 Teilnehmer***10.1.2.2b Gehörbildung (JP/SJ 114) - Gruppe B****Di 11.00 - 12.00 D 1.07 Schrabbe***max. 16 Teilnehmer***10.1.2.3 Gehörbildung (JP/SJ 115)****Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger***max. 16 Teilnehmer***! 10.1.2.4 Gehörbildung PI Grundlagen (Tutorium)****Mo 15.30 - 16.30****D -1.12 Bigge, J.**

*Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazztheorie I und II
keine Vergabe von CPs möglich!*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.3 Rhythmik (JP 114)**Mo 16.00 - 18.00 D 1.06 Neumann, W.****10.1.4 Polyrhythmik Ensemble (JP 115)***elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik***! 10.1.4.1 Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 1****Do 15.00 - 17.00****D -1.11 Neumann, W.***Odd-Meter***10.1.4.2 Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 2****Do 11.45 - 13.45****D -1.06 Schüler****10.1.5 Jazzkomposition/Arrangement (JP 115)***(kann auch als Teil eines IPs im Studiengang Staatsexamen Lehramt angerechnet werden)*

Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten.

Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.
(3 Gruppen)

10.1.5a	Jazzkomposition/Arrangement (JP 115), Gruppe A	Mi	10.00 - 11.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.5b	Jazzkomposition/Arrangement (JP 115), Gruppe B	Mi	14.00 - 15.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.5c	Jazzkomposition/Arrangement (JP 115), Gruppe C	Mi	15.00 - 16.00	D 1.07	Schrabbe
10.2	Wissenschaft Jazz/Pop <i>Pflichtmodule JP 117 bis 118</i>				
10.2.1	Tonsatz (JP 117) <i>(keine Einschreibung über moodle)</i>				
10.2.1.1	Tonsatz Gruppenunterricht		Zeit n.V.	D -1.17	Ziegenrücker
10.2.1.2	Tonsatz Gruppenunterricht	Mo	09.00 - 13.00	D -1.15	Singer
10.2.2	Jazzmusikgeschichte (JP 118) <i>Wahlmodul WTW 194</i>				
10.2.2.1	Jazzmusikgeschichte - Vorlesung	Di	14.00 - 15.30	D 1.09	Ziegenrücker
10.2.2.2	Jazzmusikgeschichte - Seminar	Di	15.45 - 16.30	D 1.09	Ziegenrücker
10.3	Geschichte der Popularmusik <i>Wahlpflichtmodul JP 123v (BA) / Teil des Wahlmoduls WTW 182 (BA) bzw. WTW 281 (MA)</i>				
10.3.1	Geschichte der Popularmusik - Vorlesung	Di	12.15 - 13.45	D 1.09	Ziegenrücker
	Thema: Rockmusik				
10.3.2	Geschichte der Popularmusik - Seminar		Zeit/Ort n.V.		Ziegenrücker
	Seminar (zwei Blockveranstaltungen): World Music				
10.4	Ensemblespiel - Pflicht <i>Pflichtmodule JP 107 bis JP 112</i>				
10.4.1	Hochschul-Big-Band	Fr	10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
	<i>Wahlpflicht für Bläser: 6 Semester / alle anderen Instrumente und Gesang: 2 Semester</i>				
10.4.2.2	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse)	Mi	Zeit n.V.	D 0.06	Wollny
	<i>Wahlpflicht für Jazzklavier: 1. bis 6. Semester</i>				
10.4.3	Vokalensemble Jazz-Popularmusik	Mo	14.00 - 15.30	D 0.17	Fischer / Leistner
	<i>Pflichtmodul für Gesang: 1. bis 8. Semester</i>				
	Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung und Präsentation des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet				
10.4.4I	Repertoireensemble I	Mi	13.30 - 15.00	D 0.17	Fischer / Leistner
	<i>Wahlpflicht für Gesang: 1. bis 2. Semester</i>				
	Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalistinnen aus Jazz und Popularmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen und in verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.				
10.4.4II	Repertoireensemble II	Mi	15.15 - 16.45	D 0.17	Neumann, W.
	<i>Wahlpflicht für Gesang: 5. bis 6. Semester</i>				
	weiterer Ausbau der Erfahrungen in vocalarranging und praxisorientiertem Satzgesang in kleinen Gruppen und verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.				
10.4.5	Active Listening Ensemble	Mo	15.15 - 17.15	D -1.06	Sembritzki
	<i>(oder Percussions-Ensemble) Wahlpflicht für Instrumente: 7. und 8. Semester sowie für Gesang: ein Semester / Wahlmodul JP 139 (BA)</i>				
	Im Kurs werden Übungen zum Thema angewandte Gehörbildung gemacht. Die Übungen sind praxisbezogen ausgelegt, damit die gewonnenen Fähigkeiten möglichst direkt auf dem Instrument und gesanglich umgesetzt werden können. mindestens 4 Teilnehmer				
10.4.6	Percussion-Ensemble	Do	15.30 - 17.30	D -1.06	Schüler
	<i>(oder Active Listening Ensemble) Wahlpflicht für Instrumente: 7. und 8. Semester sowie für Gesang: ein Semester</i>				

10.4.7.1	Vokale Improvisation I <i>Teil des Pflichtmoduls JP 101v / nach Rücksprache mit dem Dozenten belegbar als WKV 148 (BA) bzw. WKV 242 (MA)</i> Fortführung vom Wintersemester	Do	10.00 - 11.30	D -1.17	N.N.
10.4.7.2	Vokale Improvisation II <i>Teil des Pflichtmoduls JP 102v</i>	Mi	11.00 - 12.30	D -1.11	Adams
10.5	Zusatz-Ensemble Jazz (JP 125/SJ 120) auch anrechenbar als JP 107 ff bzw. SJ 107 ff (BA) / JPI 205 ff bzw. SJ 205 ff (MA)				
10.5.1.1	Basic-Ensemble bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler	Di	18.00 - 20.00	D -1.06	Berns
10.5.1.2	Basic-Ensemble bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler				Eichhorn
10.5.2	Hardbop Ensemble Das Ensemble steht schon fest.	Mo	19.30 - 21.30	D 0.16	Auer
10.5.3	Ensemble für Außereuropäische Musik <i>Für alle Instrumentalisten</i> Thema: oriental music - Musik aus Indien, Iran, Türkei, Arabien	Mo	10.00 - 12.00	D -1.11	Bauer, P.A.
! 10.5.4.1	wollny ensemble Teilnehmer stehen schon fest		Zeit n.V.	D 0.06	Wollny
10.5.5.1	Drummer-Coaching-Class <i>anrechenbar als Wahlmodul JPI 125 nur für den "Begleiter"!</i>	Mi	16.30 - 18.30	D -1.06	Berns
10.5.5.2	Keith Jarrett European Ensemble für 2 pianos / 2 saxophone (Tenor - Sopran) / 2 Bässe / 2 Drums Es handelt sich um die Musik des Keith Jarrett European Quartets. Die Stücke werden gedropboxed, jeder Teilnehmer hört mindestens ein Stück raus und erstellt ein Leadsheet / bzw. Stimmen in Bb/Eb für Sax Blockunterricht (Termine nach Absprache)		Blöcke	D -1.06	Berns
10.5.6	Konzipierte Improvisation Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.	Mi	13.00 - 15.00	D -1.06	Dix
10.5.7.1	Enders Ensemble	Do	13.00 - 15.00	D 0.16	Enders
10.5.7.2	Basic Ensemble II	Do	15.00 - 17.00	D 0.16	Enders
10.5.8	Dear Ella für Sänger (maximal 8) und ein Jazztrio.				Fischer / Leistner
10.5.9	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Di	11.00 - 13.00	D -1.06	Greisiger
10.5.11.1	Classic Soul Ensemble	Fr	12.45 - 14.45	D 0.06	Kalfass
10.5.11.2	Electric Bass Orchestra für 3 E-Bassisten und Gesang	Fr	10.30 - 12.30	D 1.02	Kalfass
10.5.11.3	Songs In The Key Of Life Blockunterricht		Zeit/Ort n.V.		Kalfass
! 10.5.12.1	Bassisten-Coaching <i>Wahlmodul JP 125 nur für den "Begleiter"</i> Latin / Rock / Pop / Jazz	Di	14.00 - 16.00	D -1.18	Scholz, P.
! 10.5.13	Repertoire-Ensemble Teilnehmer stehen schon fest	Di	14.00 - 16.00	D -1.11	Neumann, W.
10.5.14	Saxophonquartett	Do	15.00 - 17.00	D 0.16	Enders

10.5.15.1	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr	14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.5.15.2	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr	Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.5.17	Hochschulmarchingband	Mo	13.00 - 15.00	D -1.06	Sembritzki
	Es werden Genreübergreifende Kompositionen der Studierenden und des Dozenten gespielt. Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben gibt es Schwerpunktworkshops für Schlagzeug und Komposition. Das wichtigste Ziel des Ensembles ist es, sich live zu präsentieren.				
10.5.19	New Orleans / Secondline Drumming Class	Mi			Jung
	auch empfohlen für Schlagzeuger, die in der Hochschulmarchingband spielen				
10.5.20	Latin-Jazz-Ensemble	Fr	09.30 - 11.30	D -1.18	Schüler
	Blockveranstaltung				
10.5.21	Zeitgenössisches Jazzensemble	Mo	10.30 - 12.30	D -1.06	Sembritzki
	Im Ensemble wird musiziert. Dabei stehen bestimmte Aspekte des Hörens und des Zusammenspiels im Fokus. Am Ende von zwei Semestern wird ein Konzert gespielt und eine Aufnahme gemacht. mindestens 4 Teilnehmer				
10.5.22	Minus 1 Punkt 11	Mo	19.00 - 21.00	D -1.11	Lauer, J.
10.6	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz <i>Pflichtmodul JP 101v und JP 102v bzw. Wahlmodul JP 152v (BA)</i>				
10.6.1a	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 101v)	Di	18.00 - 19.30	D 0.04	Ressel
10.6.1b	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 101v)	Mo	09.00 - 10.30	D 1.22	Szydelko
! 10.6.2a	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 102v)	Di	19.30 - 21.00	D 0.04	Ressel
10.6.2b	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 102v)	Fr	15.00 - 16.30	D 1.22	Szydelko
! 10.7.	CD-Produktion		10.00 - 18.00	D -1.06	Schmidt
	<i>Wahlpflichtmodul JP 126 bzw. SJ 121</i>				
	Anmeldungen können auch persönlich oder per Mail vorgenommen werden: birgit.wolf@hmt-leipzig.de mit Angabe der Spieler / Semester / Instrumente und des Repertoirewunschs sowie des Genres. Maximal 4 Anmeldungen je Semester sind möglich! Es gilt das Datum der Einschreibung. Termine für Sommersemester 2017: 20.02. bis 26.02.2017 / neu: 24.07. - 30.07.2017 (Anmeldung bitte spätestens bis zum 10.07.2017) Termine für Wintersemester 2017/2018 (Anmeldung erst im Juni 2017 möglich!): 28.09. - 03.10.2017				

11. Gesang | Musiktheater

- 11.1.1 Dialog-Bühnensprechen** **Fr 14.00 - 16.00 D 0.22 Schoßböck**
Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA) bzw. GO 203 (MA)
(entspricht Dialogstudium im Diplomstudiengang)
 10 Termine, Beginn: 1. Freitag im Semester
 sollte die Teilnahme in den laut Modulordnung vorgesehenen Semestern nicht möglich sein, muss dies beantragt werden!
 abhängig von der Teilnehmerzahl eine Gruppe 2 optional von 16.00 bis 18.00 Uhr
 (keine Einschreibung über moodle)
- ! 11.2 Opernensemble** **Do 14.00 - 18.00 extern Hornef**
Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA) bzw. GO 209 ff (MA)
(entspricht Opernschule im Diplomstudiengang)
 Erarbeitung des gängigen, altersentsprechenden Opernrepertoires mit den Schwerpunkten Ensembles und Rezitative. Ziele sind ein einheitlicher Ensembleklang und eine gesungene Konversation im entsprechenden Kontext.
 Veranstaltungsort: Opernhaus Z 604/Z 603
- ! 11.3 Rechtsgrundlagen (Bühnenrecht)** **Fr 09.00 - 17.00 D 1.09 Gastdozent**
Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 221 (MA)
 Blockseminar: 09.06.2017, 09.00 - 17.00 Uhr
 Dozentin: Frau Rechtsanwältin Kronbügel - Leipzig
 max. 20 Teilnehmer
- 11.6I Stilkunde I** **Fr 10.00 - 16.00 Schmid**
Pflichtmodul GK 211 bzw. Wahlpflichtmodul GO 235 (MA)
 Stilistik der Musik bis 1750
 Theoretische und praktische Einführung in die Stilistik der Musik zwischen 1600 und 1750
 Blockseminar am 16.06.2017
- 11.6II Stilkunde II** **24.04. - 28.04.2017 Gastdozent**
Pflichtmodul GK 212 bzw. Wahlpflichtmodul GO 236 (MA)
 Vorträge: Definition, Geschichte und Prinzipien des Belcanto
 Meisterklassen Einzelunterrichte.
 (für die Teilnahme an den Einzelunterrichten werden keine extra CPs vergeben!)
 Blockseminar und Einzelunterrichte vom 24.04. - 28.04.2017 (die genauen Zeiten und Räume werden später bekannt gegeben)
 Gastdozent: Herr Berne
- 11.7.2 Bühnenfechten**
Teil des Pflichtmoduls GO 212 (MA)
- 11.7.2.2 Bühnenfechten, Gruppe 1** **Mo 19.30 - 21.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.3 Bühnenfechten, Gruppe 2** **Di 08.30 - 10.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.4 Bühnenfechten, Gruppe 3** **Di 10.30 - 12.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.5 Körperkoordination**
Teil des Pflichtmoduls GO 212 (MA)
- 11.7.2.5a Körperkoordination, Gruppe 1** **Mi 08.15 - 09.15 D 0.04 Curry**
- 11.7.2.5b Körperkoordination, Gruppe 2** **Fr 08.15 - 09.15 D 0.04 Curry**
- 11.8 Bühnentanz**
Pflichtmodul GO 213 ff (MA)
- ! 11.8.1 Bühnentanz, Gruppe 1 (Neueinsteiger)** **Mo 13.30 - 15.30 D 0.04 Ressel**
 Beginn: 20.03.2017
- ! 11.8.2 Bühnentanz, Gruppe 2** **Mo 15.30 - 17.30 D 0.04 Ressel**
 Beginn: 20.03.2017
- 11.9.2 Bewegungsgrundlagen**
Pflichtmodul GS 107 ff (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA) nur wenn die Kapazität vorhanden ist
 Bitte jeweils beide Termine einplanen!
 Mittwochs: Bewegungsgrundlagen "Kleingruppe" 9.30-11.30 Uhr

11.9.2.1	Bewegungsgrundlagen, 1. Stunde für 4. Semester	Di	12.30 - 13.30	D 0.04	Curry
11.9.2.2	Bewegungsgrundlagen, 1. Stunde für 2. Semester	Di	13.30 - 14.30	D 0.04	Curry
11.9.2.3	Bewegungsgrundlagen, 2. Stunde für 4. Semester	Do	08.15 - 09.45	D 0.04	Curry
11.9.2.4	Bewegungsgrundlagen, 2. Stunde für 2. Semester	Do	10.00 - 11.30	D 0.04	Curry
11.10	Praxis der gesanglichen Anwendung (Opernklassen)				
	Wir bitten alle Teilnehmer des Opernklassen-Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung in die D 0.08 zu kommen				
11.10.b	Praxis der gesanglichen Anwendung <i>Pflichtmodul GO 218</i>	Mi	14.00 - 15.00	D 1.13	Kukuk / Sasso-Fruth
	italienisches und französisches Repertoire Opern- und Konzertarien				
11.11	Oratorienkurs <i>Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GS 146 (BA) bzw. GO 225 (MA)</i>	Mo	18.00 - 19.30	G 114	Schmid / Bräunlich
	Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.				
11.12	Liedklasse <i>Pflichtmodul GK 218 (MA) sowie Wahl(pflicht)modul VK 143 / DI 134 (BA) bzw. Wahlmodul VK 232 / KK 228 / LG 226 / DI 218 (MA) und Wahlmodul WKV 170 (BA) bzw. 265 (MA)</i>		Zeit n.V.	G 314	Schmalcz
	Schwerpunkt wird noch bekannt gegeben				
11.13	Blattsingen <i>Teil des Pflichtmoduls GS 110</i>	Mi	12.00 - 14.00	D 0.22	Petereit
	2 Gruppen (keine Einschreibung über moodle)				
11.14	Librettostudium <i>Pflichtmodul: GO 219 (MA) bzw. Wahlmodul GS 149 (BA) / VK 145 (BA) / DI 136 und DI 220</i>	Mi	10.30 - 12.00	D 0.24	Sasso-Fruth
	Streifzüge durch Mozarts italienischsprachige Opern Unterrichtssprache ist, je nach Wunsch der Teilnehmer, Italienisch oder Deutsch				

12.	Dramaturgie		
12.1	Schnittstelle Dramaturgie		
12.1.1	Theatergeschichte <i>Teil des Pflichtmoduls DA 109</i> Vorlesung/Seminar: Die Ilias lesen	2-std.	Stuber
12.1.2	Dramaturgie <i>Teil des Pflichtmoduls DA 109</i> Seminar: Ironie	2-std.	Kemser
12.1.5	Exkursion (3-4 Tage) <i>Teil des Pflichtmoduls DA 109</i>		Elzenheimer
12.4	Wahlpflichtmodule		
12.4.3	Medien und szenische Künste - <i>Teil der Wahlpflichtmodule DA 110a bzw. DA 110b (3-std) sowie Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204b (2-std.)</i> in spezifischen historischen Konstellationen Vorlesung/Seminar	3-std.	Büscher
12.4.4	Übersetzen <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 110a</i> Seminar/Übung	3-std.	Stuber
12.4.6	Schreiben fürs Theater <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 110a</i>	3-std.	Lotz
12.4.8	Medientheoretische Grundlagentexte <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 110b</i> Seminar	2-std.	Büscher
12.4.9	Medienpraxis/ Labor Intermedia <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 110b</i> Seminar/Übung	2-std.	Lang
12.4.11	Theater: Theorie und Praxis Ia <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204a</i> Neue Theatertexte	2-std.	Kemser
12.4.12	Theater: Theorie und Praxis Ib <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204a</i> Vorlesung/Seminar: Aufführungsanalyse	1-std.	Stuber
12.4.13.1	Exkursion (3-4 Tage) <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204a</i>		Stuber
12.4.13.2	Exkursion (3-4 Tage) <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204b</i>		Büscher
12.4.13.3	Exkursion (3-4 Tage) <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204c</i>		Elzenheimer
12.4.14	Spezialisierungsübergreifendes Master-Kolloquium <i>Teil der Wahlpflichtmodule DA 204a bzw. DA 204b bzw. DA 204c</i>	1-std.	Stuber
12.4.16	Medien: Theorie und Praxis Ib <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204a</i> Seminar	1-std.	Lang
12.4.17	Musikdramaturgie: Theorie und Praxis Ia <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204c</i> Produktionsdramaturgie: Don Giovanni	2-std.	Elzenheimer
12.4.18	Musikdramaturgie: Theorie und Praxis Ib <i>Teil des Wahlpflichtmoduls DA 204c</i> Produktionsdramaturgie	1-std.	Elzenheimer

12.6	Praxis und Methoden		
12.6.1	Dramaturgische Praxis und Methoden I <i>Teil des Pflichtmoduls DA 205</i> Vorlesung/Seminar/Übung: Kuratieren	2-std.	Büscher
12.6.3	Vermittlung / Arbeitsgruppe <i>Teil des Pflichtmoduls DA 205</i> Tutorien (Masterstudierende leiten Arbeitsgruppen für den Bachelorstudiengang)	4-std.	Stuber / Büscher
12.6.4.1	Berufspraxis, Teil 1 <i>Teil des Pflichtmoduls DA 205</i> Seminar: Urheberrecht	0,5-std.	See / Nitsche
12.6.4.2	Berufspraxis, Teil 2 <i>Teil des Pflichtmoduls DA 205</i> Seminar: Vertragsrecht	0,5-std.	Kummer

13. Erweiterte Studienangebote | Wahlmodule

13.0.101/2 Auftrittstraining / Mentales Training

Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)

Die 3 Kurse bauen aufeinander auf und bilden eine Einheit.

Im Grundlagenkurs (Anfänger) erlernen Sie Techniken aus dem Qigong und Taiji, die Bewußtheit, Wohlgefühl, Wärme, ausgeglichene Spannung, Wachheit und Koordination im Körper befördern. Durch das Erkennen und Auseinandersetzen mit dem eigenen Gehirnintegrationsprofil und den dazugehörigen Übungen, können Sie Ihr Aufnahme -und Umsetzungsvermögen optimieren, schaffen Verbindung von Kopf und Körper, lernen sich und andere besser zu verstehen und erweitern Ihr Potential.

Im Grundlagenkurs (Fortführung) werden die Übungen gefestigt und erweitert. Mit der Herzkohärenzmethode können Sie über ein Computerprogramm den Einfluss von Gedanken/ Gefühlen/Atmung, inneren Bildern und den im ersten Kurs vermittelten Übungen verfolgen und erkennen, wie Sie persönlich in einen Zustand der Kohärenz und damit zu mehr Kreativität und Regeneration gelangen können. Wöchentliche Vorspiele mit sehr leichter Literatur verbinden sich hier mit den vorangegangenen Übungen.

Im Vertiefungskurs verinnerlichen wir die Übungen und die Herzkohärenzmethode weiter, wenden uns der geführten und freien Meditation zu, lernen binaurale Beats im Alltag zu nutzen und führen die Vorspiele mit Werken Ihrer Wahl weiter.

Sie können die Kurse nacheinander als auch komplex wählen. Deshalb findet der Anfängerkurs als Wochenendseminar statt (vorgesehen 25.03.17 und 31.03.17)

Bitte melden Sie sich, falls dieser Termin für sie nicht möglich sein sollte.

Für weitere Infos kontaktieren Sie mich bitte unter carolachristoph@hotmail.de

13.0.101.1 Auftrittstraining (Grundlagen): Anfängerkurs **25.03./31.03.17** **B 2.05 Christoph**

10.00 bis 17.00 Uhr

13.0.101.2 Auftrittstraining (Grundlagen): Fortführungskurs **Mo 10.00 - 11.30** **B 2.05 Christoph**

13.0.102 Auftrittstraining (Vertiefung) **Mo 11.30 - 13.00** **B 2.05 Christoph**

Wahlmodul WBP 102 (BA) / WBP227 (MA)

13.0.104 Karrieremanagement **Mo 15.30 - 17.00** **D 1.03 Meder**

Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)

Kompaktkurs "Selbstmanagement"

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes Musiker auf selbstständige Basis sowie zur Organisation eigener Ensembles, Orchester, Chöre oder Bands. Sie erfahren ihren Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.

Mindestteilnehmerzahl: 10

13.0.108 Sprachkurs Italienisch Niveau I **Sasso-Fruth**

Zielgruppen: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Dramaturgie, Wahlmodul WBP 108 (BA) / WBP 203 (MA)

Italienisch Niveau I – Basiskurs

Zeiten: Dienstag, 17.15 Uhr – 18.45 Uhr im Raum D 0.24 + Donnerstag, 10.15 Uhr – 11.00 Uhr im Raum D 0.21

Beginn: 11.04.2017 / Ende: 13.06.2017

Lehrbuch (von den Teilnehmern selbstständig vor Kursbeginn käuflich zu erwerben und in die erste Sitzung mitzubringen):

Campus Italia A1/A2, Kurs- und Übungsbuch + Campus Italia A1/A2, Trainingsbuch

13.0.114 Deutsch als Fremdsprache I, Teil 2 **Fr 11.00 - 12.30** **D 0.24 Laue**

WBP 114 (BA) bzw. WBP 209 (MA)

mindestens 5 Teilnehmer

Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand alltags- und musikbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags, dafür typische sprachliche Strukturen und Musikterminologie werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.

Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1 (WS)

13.0.115 Deutsch als Fremdsprache II, Teil 2 **Do 09.00 - 10.30** **D 0.24 Laue**

WBP 115 (BA) bzw. WBP 210 (MA)

mindestens 5 Teilnehmer

Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers (wie z. B. Interview, Moderation, Kurzbiographie, Kurzreferat, Konzertankündigung) trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz, Musikterminologie und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.

Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/1 oder DaF I

- 13.0.116 Deutsch als Fremdsprache III, Teil 2** Do 12.45 - 14.15 D 0.24 Laue
WBP 116 (BA) bzw. WBP 211 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Zusammenfassungen u.a. sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester auch Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/2 oder DaF II
- 13.0.117 Deutsch als Fremdsprache E1: (A2), Teil 2** Fr 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue
WBP 117 (Erasmus) bzw. WBP 212 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A2.
 (In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A2)
- 13.0.118 Deutsch als Fremdsprache E2: (B1), Teil 2** Do 10.45 - 12.15 D 0.24 Laue
WBP 118 (Erasmus) bzw. WBP 213 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A2
- ! 13.0.125 Bewerbung und Bühnenpräsenz für Orchestermusiker** Do 18.30 - Grabner
Wahlmodul WBP 125 (BA) / WBP 224 (MA)
 Mindestteilnehmerzahl: 5
 Termin: 15.06.2017
- 13.0.128 Musikermedizin** Mi 17.00 - 18.45 D 0.21 Fuchs / Hammer
Pflichtmodul GS 125 und JP 120v (BA) bzw. Wahlpflichtmodul GP 259 (MA) / Wahlmodul WBP 128 (BA) bzw. WBP 228 (MA)
 maximal 60 Teilnehmer
 am 12.04.2017: Vorlesung "Musiker-Orthopädie, Teil 2" (Dr. med. Michael Genest)
 am 10.05.2017: Vorlesung "Großartig! sagte Casals und umarmte mich" - Mechanismen des Lampenfiebers..." (Prof. Dr. med. Hans-Christian Jabusch)
- 13.0.129 Körperliches und Mentales Training für Musiker** Di 16.00 - 18.00 B 0.01 Schraft
Wahlmodul WBP 129 (BA) bzw. WBP 229 (MA)
 mindestens 5 und maximal 20 Teilnehmer
- ! 13.0.134 Praxis Theater und Medien im öffentlichen Raum** Fr 10.00 - 11.30 D 1.10 Kemser
Wahlmodul WBP 134 (BA) bzw. WBP 234 (MA)
 Projektseminar "Wilhelm Leuschner Platz"
 Erarbeitet wird ein Radioformat, das den Wilhelm-Leuschner-Platz klanglich erfahrbar macht sowie geschichtliche Spuren und Planungen zu seiner künftigen Gestaltung thematisiert. Im Zentrum steht dabei die Frage nach Struktur und Funktion des öffentlichen Raums. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich in Kooperation mit Radio Blau.
- 13.0.136 Einführung in die historische Aufführungspraxis** entfällt D 1.09 Nauheim
Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)
 Basiskenntnisse der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung; Einführungen u.a. in die Notationskunde, Solmisation, Seconda Prattica, Generalbaß, Figuren- und Affektenlehre, Kastratentum und Oper, Stimmungen, Streicherfragen
 mindestens 5 Teilnehmer
- 13.0.142 Filmmusikkurs** Mi 10.00 - 12.00 D 1.03 Kümpel
Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)
 Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia.
 Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung
 Mindestteilnehmerzahl: 2
- 13.0.145 Zeitgenössische Musik** 1-std. Schmiedel
Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)

13.0.149	Grundlagen des Jazztanzes <i>Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)</i> mindestens 7 - maximal 16 Teilnehmer	Do	13.00 - 15.00	D 0.04	Szydelko
! 13.0.153	Jazzimprovisation für Streicher <i>Wahlmodul WKV 153 (BA / WKV 248 (MA)</i> Einführung in verschiedene Jazzstilistiken / Improvisation: Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove - Blues - II / V / I Verbindungen Mindestteilnehmerzahl: 3 Fortführung vom Wintersemester!	Di	12.30 - 14.00	D -1.11	Prokein
13.0.155	Das Lied im 20. und 21. Jahrhundert <i>Wahlmodul WKV 155 (BA) bzw. WKV 250 (MA)</i> <i>(entsprechende grundlegende pianistische Fähigkeiten werden vorausgesetzt)</i> Thema: Das Klavierlied - Kompositionen von Johannes Weyrauch, Hanns Eisler und Siegfried Thiele Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken	2-std.		KG 302	Bräunlich
! 13.0.156	Grundlagen der Elektroakustischen Musik, I <i>Wahlmodul WKV 156 (BA) / WKV 253 (MA)</i> Vorlesung/Seminar mindestens 5 Teilnehmer	Do	13.15 - 14.45	G 007	Poliakov
13.0.157	Musical-Interpretation <i>Wahlmodul WKV 157 (BA) / auch anrechenbar als IPv innerhalb der Schulmusik</i> Fortführung vom Wintersemester! Das Seminar befasst sich mit theoretischen und praktischen Grundlagen des Musicals in all seinen Erscheinungsformen / vorbereitender Vermittlung von stimmphysiologischen Kenntnissen / Erörterung des Einflusses auf gesangliche Klangqualität und Stilistik / musikalisch-interpretatorischen Gestaltungsmitteln im Musical und Anregungen zur szenischen Umsetzung / Anwendung im modernen, zeitgemäßen Musikunterricht. Abschlusspräsentation nach 2 Semestern. 1. Kurs: Mi 13.00 - 15.00 / 2. Kurs: Mi 15.00 - 17.00 mindestens 5 Teilnehmer - maximal 12 Teilnehmer	Mi	13.00 - 17.00	D 1.08	Ernst / Meister
13.0.159a	Grundkurs Dirigieren I (Anfänger) <i>Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)</i> Fortführung vom WS	Mo	15.00 - 16.00	D 1.05	Stessin
13.0.159b	Grundkurs Dirigieren II (Fortgeschrittene) <i>Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)</i> Fortführung vom WS	Mo	16.00 - 17.00	D 1.05	Stessin
13.0.161	Gruppenimprovisation <i>Wahlmodul WKV 161 (BA) bzw. WKV 257 (MA)</i> mindestens 4 Teilnehmer		Zeit n.V.	D 0.01	Augsten
13.0.162	Stummfilmimprovisation I bzw. II <i>Wahlmodul WKV 162 (BA) bzw. WKV 258 (MA)</i> Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik 2 Gruppen	Di	17.30 - 19.30	D 0.01	Augsten
13.0.164	Das Instrumentalkonzert <i>Wahlmodul WKV 164 (BA) bzw. WKV 260 (MA)</i> Erstes Treffen für Pianisten und Instrumentalpartner: offen	Mo	14.00 - 15.00	G 311	Franke
13.0.165	Transponieren am Klavier <i>Wahlmodul WKV 165 (BA) bzw. WKV 261 (MA)</i> Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum 313 ein.	Mi	15.00 - 16.00	G 313	Hudezeck
13.0.174	Orchesterspiel Hochschulball/ Salonorch./ BigBand <i>Wahlmodul WKV 174 (BA) bzw. WKV 269 (MA)</i>				Prorektor KP
13.0.175	Proben- und Einstudierungstechniken mit Sängern <i>Wahlmodul WKV 175 (BA) bzw. WKV 270 (MA)</i> Lehrprobentraining Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum 313 ein.	Mi	16.00 - 17.00	G 313	Hudezeck

13.0.176 Klassischer Tanz*Wahlmodul WKV 176 (BA) bzw. WKV 271 (MA)*

mindestens 3 Teilnehmer

13.0.176.1 Klassischer Tanz, Teil 1**Fr 12.00 - 13.30****D 0.04 Szydelko****13.0.176.2 Klassischer Tanz, Teil 2****Mi 13.00 - 14.30****D 0.04 Szydelko****13.0.177 Körperbeherrschung/Bühnenkampf/Szen.Bewegung****Mo 17.30 - 19.30****D 0.04 Müller***Wahlmodul WKV 177 (BA) / WKV 272 (MA)*

mindestens 4 Teilnehmer

13.0.178 Praxis Neue Musik*Wahlmodul WKV 178 (BA) / WKV 276 (MA)*

mindestens 5 Teilnehmer

! 13.0.178.1 Praxis Neue Musik**Fr 11.00 - 12.30****G 4.02 Theodorakis**

Dieses Seminar behandelt: Moderne, auch komplexe Rhythmik, Vierteltöne, Lernhilfen beim Einstudieren Neuer Musik mit besonderer Berücksichtigung des Klaviers.

Zielgruppe: Alle, insbesondere Komponisten, Dirigenten, Pianisten.

13.0.181 Wahlmodul Komposition/Tonsatz/Instrumentation*Wahlmodul WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)***13.0.181.1 Anleitung zur Erarbeitung von Solokadenz****Do/Fr n. V.****G 417 Schmidt***Vor allem für Studierende der Fachrichtungen Blasinstrumente, Streichinstrumente und Klavier*

Gegenstand des Lehrangebots ist die in Konzerten des 18. Jahrhunderts geforderte Kadenz, die in den bekannten Lehrwerken der Zeit übereinstimmend als 'ein in Form einer Fantasie hergestellter Abriss wichtiger Gedanken eines Tonstücks' definiert wird, bei dessen Erarbeitung grundlegende, für die Verbindung von Harmonien und die Behandlung von Dissonanzen geltende Regeln zu berücksichtigen sind.

Ausgehend von einer Zusammenfassung der in diesen Werken dafür aufgestellten Regeln wird gezeigt, inwieweit einige aus dem 18. Jahrhundert überlieferte Kadenzen diesen Regeln entsprechen.

Daran anschließend werden einige in jüngerer Zeit nachkomponierte Kadenzen, wie sie vor allem in Druckausgaben, aber auch in CD-Einspielungen hervorragender Interpreten (Sabine Meyer, Albrecht Mayer) zugänglich sind, einer kritischen Analyse unterzogen.

Schließlich werden die dabei gewonnenen Erkenntnisse zur Erarbeitung eigener Kadenzen zusammengeführt.

13.0.190 Veranstaltungen aus Hochschulkooperationen*Wahlmodul WTW 190 (BA) / WTW 287 (MA)**für Studierende der Uni Leipzig anrechenbar als 01-DKE-7100***! 13.0.190a Klang, Raum und Wort****21.4.-23.04./2.6.-3.6.17****Gastdozent***für Studierende der Uni Leipzig anrechenbar als 01-DKE-7100*

An zwei Seminar-Wochenenden wird gemeinsam eine künstlerische liturgische Form entwickelt, vorbereitet und öffentlich gefeiert. Das Ziel ist eine Positionierung im Spannungsfeld postmoderner Skepsis, spiritueller Faszination, musikalischen Überlieferungen und christlicher Tradition.

Jeweils 6 Teilnehmer der HMT sowie Uni Leipzig. Blockveranstaltungen:

Teil 1: 21.04. bis 23.04.2017

Teil 2: 02.06.2017 von 15:00 bis 18:00 und 03.06.2017 von 10:00 bis 13:00 (Ort n.V.)

Abschlussveranstaltung: 24.06.2017, 20:00-21:00, Philippuskirche, Leipzig-Lindenau.

verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Alexander Deeg, Ansprechpartner: Herr Arno Krokenberger (unbill@t-online.de)

! 13.0.207 Computerkurs Programmierung**Fr 13.00 - 14.30****G 4.02 Busch***Wahlmodul WTW 107 (BA) / WTW 207 (MA)*

Seminar Musikinformatik: Einführung Max / MSP

Dieses Seminar gibt eine Einführung in die graphische Programmiersprache Max/MSP. Die Studierenden lernen eigene Programme mit Max 7 zu erstellen. Es werden Fragestellungen aus den Bereichen Live-Elektronik, Klangsynthese und computergestütztes Komponieren vorgestellt und Lösungsansätze vermittelt. Voraussetzungen: Jede/r Teilnehmer/in benötigt einen Laptop.

- 13.0.210 Drehorgelprojekt** **23.03.-09.09.2017** **Wilhelm**
Wahlmodul WTW 105 (BA) / WTW 210 (MA)
 Komponieren oder Bearbeiten für Drehorgel mit Konzert im Grassimuseum
 1. Termin: Donnerstag, 23.03.2017, 11.00 Uhr, alle weiteren Termine werden individuell besprochen
 Wie schreibt man für Drehorgel? Wie viele Töne hat das Instrument eigentlich und wie spielt man es? Um all diese Fragen soll es im Seminar gehen, das rein praktisch angelegt ist. Erstellt werden sollen entweder neue Kompositionen oder Bearbeitungen bestehender Werke. Alle Abläufe, über das Komponieren/Bearbeiten selbst, dem sogenannten 'Zeichnen' der Musik auf Papier, dem Stanzen des Walzenkartons bis hin zum Abspielen des fertigen Werkes werden erarbeitet. Die Werke werden beim Grassifest durch die Studierenden selbst uraufgeführt. Wegen des hohen Materialaufwandes ist die Teilnehmerzahl auf maximal fünf beschränkt.
 Konzert: am 09.09.2017.
- 13.0.211 Mitteldt. Tagung für Musiktheorie und Hörerziehung** **17.03.-19.03.2017** **G 204 Wilhelm**
Wahlmodul WTW 106 (BA) / WTW 211 (MA)
 Die traditionsreiche Mitteldeutsche Tagung (vormals Weimarer Tagung) findet 2017 erstmals an der HMT statt. Sie ist eine interdisziplinäre Veranstaltung mit Vorträgen und Workshops, dieses Mal zum facettenreichen Thema "Musik und Sprache". Eingeladen wurden hierfür renommierte Persönlichkeiten aus den Disziplinen Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft und Komposition, die der spannenden Fragestellung von unterschiedlichen Perspektiven her nachgehen werden. 2017 ist zudem eine Kooperation mit der Niederländisch-flämischen Gesellschaft für Musiktheorie gelungen, so dass u.a. John Koslovsky, Präsident der Gesellschaft für Musiktheorie, zu Gast sein wird. Für die Veranstaltung können zwei Creditpoints erworben werden durch die aktive Teilnahme an allen Vorträgen und Workshops der Tagung (im Kammermusiksaal).
- 13.2 FR Streichinstrumente/Harfe**
- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe** **Hörr**
Wahlmodul ST 123 (BA) bzw. ST 211 (MA)
anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
 aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen (keine Einschreibung über moodle)
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- 13.3.155 Tanztechnik und Gestaltung (Solocoaching)** **Zeit n.V.** **D 0.04 Curry**
Wahlmodul GS 155 (BA) / GO 240 (MA)
 Einzel- und Gruppenunterricht
- 13.4 Institut für Musikpädagogik**
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.2 Sprachcoaching italienisches Repertoire** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 (vormals: Freie Übungsstunden)
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
 Speziell für die Teilnehmer am Hochschulprojekt wird außerdem die sprachliche Einstudierung von Mozart "Don Giovanni" angeboten. (siehe Kursangebot 5.4.2.2)
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik** **Mi Zeit/Ort n.V.** **Gorgs**
Partiturenstudium (Einzelkonsultationen für Sänger, Korrepetitoren, Dirigenten)
 Interessenten melden sich bitte per Mail bei Frau Gorgs (franziska.gorgs@gmx.de)
- 13.6.2.3 Sprachcoaching französisches Repertoire** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 (vormals: Freie Übungsstunden)
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.4I Konversation IT Niveau IB** **Fr 12.30 - 13.15** **D 0.24 Papaccio**
Wahlmodul WBP 130 (BA) / WBP 230 (MA)
 mindestens 5 Teilnehmer
- 13.6.2.4II Konversation IT Niveau IIB** **Fr 11.30 - 12.15** **D 0.21 Papaccio**
Wahlmodul WBP 131 (BA) / WBP 231 (MA)
 mindestens 5 Teilnehmer
- 13.6.2.4III Konversation IT Niveau IIIB** **Fr 13.30 - 14.15** **D 0.24 Papaccio**
Wahlmodul WBP 132 (BA) / WBP 232 (MA)
 mindestens 5 Teilnehmer

13.9 Angebote für Doktoranden**13.9.1 Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium Fr 14.00 - 16.00 D 3.22 Betz***offen für alle Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints*

Termine Sommersemester: 07.04.2017 / 05.05.2017 / 23.06.2017

Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.

13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug**13.10.113 Rohr- und Blattbau***zugleich Wahlmodul BS 113a (BA) sowie Wahlmodul BS 212 (MA)*

Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit für das kommende Semester, aber spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de! (keine Einschreibung über moodle)

13.10.121 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug**Mäder***Wahlmodul BS 121 (BA) / BS 211 (MA)**anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt*

aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen (keine Einschreibung über moodle)

13.10.216 Orchesterstudien*Wahlmodul BS 216 (MA)*

Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit für das kommende Semester, aber spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de! (keine Einschreibung über moodle)

13.10.217 Künstlerisches Nebenfach*Wahlmodul BS 124 (BA) bzw. BS 217 (MA)*Anmeldungen bitte bis zum Ende der Rückmeldezeit per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de! (keine Einschreibung über moodle)
Nähere Informationen hierzu bitte der Homepage entnehmen.**13.11 FR Jazz | Populärmusik****13.11.129a Improvisation, Gruppe A: 1. Studienjahr****Mo 15.30 - 16.30 D 1.07 Schrabbe***Wahlmodul JP 129 bzw. SJ 124**Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.*

Grundlegende Improvisationskonzepte

In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet:
Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.**13.11.131 Künstlerisches Nebenfach***Wahlmodul JP 131 - 132 (BA) / JP 207 - 208 (MA)*

Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit zum jeweiligen Semester per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de! (keine Einschreibung über moodle)

13.11.133 Studiotechnik: Blockseminar:**D -1.06 Schmidt***Wahlmodul JPI 133 / SJ 126 / SJ 219 / WBP 225**Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben*

Tonstudiotechnik / -akustik:

Blockseminare am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a.

1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten.

In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt.

Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben.

2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig.

In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.

3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase

Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de

Termin (bestehend aus 2 Blöcken): 22.04. - 23.04.2017 / 29.04. - 30.04.2017 (jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr)

13.12 Kammermusik/Klavierkammermusik/Ensemblearbeit

Es gibt 3 Modulvarianten:

1. Kammermusik studiengangsintern (Pflichtmodule bzw. Wahlmodule)
2. Mitwirkung im Ensembleunterricht / Unterrichtsbegleitung (Wahlmodule), keine festen Ensembles
3. Kammermusik fachrichtungsübergreifend (Wahlmodule, zusätzlich zur verpflichtend zu absolvierenden Kammermusik), nur feste Ensembles

Studierende, die Kammermusik im kommenden Sommersemester belegen müssen bzw. möchten, melden sich bitte bis spätestens Ende der Rückmeldezeit an! Bitte wenden Sie sich an den Dozenten, der für die Fachrichtung verantwortlich ist, durch die die Betreuung übernommen werden soll. Am besten per Mail mit Angabe der Namen der Spieler / Semester / HF-Lehrer und des Repertoirewunschs.

Nur für Studierende, die ihr Studium im Sommersemester 2017 an der HMT beginnen, gilt eine Nachmeldefrist innerhalb der ersten zwei Unterrichtswochen.

(keine Einschreibung über moodle)

13.12a1	Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 1 <i>Pflichtmodul BS 107 (BA) sowie BS 205, BS 247, BS 270 (MA)</i>	Thomé
13.12a2	Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 2 <i>Wahlmodul BS 123 (BA) sowie BS 215, BS 253, BS 280 (MA)</i>	Thomé
13.12a3	Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 3 <i>Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA)</i>	Thomé
13.12b1	Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 1 <i>instrumentale Korrepetition/Kammermusik: Pflichtmodul VK 110 (BA) / Wahlmodul VK 132 (BA) sowie DI 222 (MA)</i>	Schmalcz
13.12b2	Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 2 <i>VK 134, IK 128, DI 131 (BA) sowie VK 229, LG 223, KK 224, DI 223 (MA)</i>	Schmalcz
13.12b3	Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 3 <i>Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA)</i>	Schmalcz
13.12c1	Kammermusik: für FB Klavier - 1 <i>Wahlmodule KL 124 (BA) sowie KL 207, KL 249 und KL 274 (MA)</i>	Pohl
13.12c2	Kammermusik: für FB Klavier - 2	Pohl
13.12c3	Kammermusik: für FB Klavier - 3 <i>Wahlmodul WKV 144 (BA) sowie WKV 244 (MA)</i>	Pohl
13.12d	Kammermusik: für FB Streichinstrumente Anmeldungen der Ensembles für das jeweils folgende Semester mit dem Formular auf der HMT-Homepage unter „Streicherkammermusik“ per Mail an Anne-Christin.Schwarz@hmt-leipzig.de oder über Postfach 228 in der Grassistraße 8. Testate für Streicher werden durch Frau Schwarz oder Herrn Reinecke erteilt!	
13.12d1	Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 1 <i>Pflichtmodul ST 125 ff (BA) sowie ST 205, ST 247, ST 273 (MA)</i> Vorab ist die Teilnahme an einer "Kammermusik-Session" verpflichtend, für die es keine CPs gibt. Der Termin wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.	Reinecke / Schwarz
13.12d2	Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 2 <i>Wahlmodul ST 124 (BA) sowie ST 212, ST 250, ST 278 (MA)</i>	Reinecke / Schwarz
13.12d3	Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 3 <i>Wahlmodul WKV 144 (BA) sowie WKV 244 (MA)</i>	Reinecke / Schwarz

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung des Schauspielinstituts festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.